

Wasserburger Heimatnachrichten

1 / 2023 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

20. Januar 2023

STADTGARDE
Wasserburg am Inn



11. SHOWTANZ FESTIVAL am Fr. 03.02.2023

Badria Halle Wasserburg · ab 19:00 Uhr · Einlass: 18.00 Uhr



Karten-VVK: Juwelier Ruepp

Färbergasse 1 · Wasserburg · Tel. 08071 2194

MUSEUM WASSERBURG

Wasserburg erhält Deutschlands erstes Plus-Energie-Depot, Seite 8

BADRIA: AUF INS JUBILÄUMSJAHR!

45-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen, Seite 14

WASSERBURGER RATHAUSKONZERTE

Abschiedskonzert von Heinrich Klug, Seite 16



WASSERBURG AM INN

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 26. Januar, 17 Uhr: Sitzung des Stadtrats - Sitzungssaal im Rathaus
- Donnerstag, 2. Februar, 18 Uhr: Sitzung des Bauausschusses - Sitzungssaal im Rathaus

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Dienstag, 24. Januar, 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 7. Februar, 14 bis 16 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Schachrätsel Nr. 168

1. Dxf7+ Txf7 2. Sg6+ Kg8 3. Th8#

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.500 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 02/2023 | Fr., 03.02.2023 Redaktionsschluss Mi., 25.01.
- 03/2023 | Fr., 17.02.2023 Redaktionsschluss Mi., 08.02.

(Änderungen vorbehalten)

jeweils um 16.00 Uhr

Zweckvereinbarung Wasserversorgung Dirnecker Straße

Zweite Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe und der Stadt Wasserburg a. Inn zur Wasserversorgung von Grundstücken in der Dirnecker Straße im Gemeindeteil Bachmehring der Gemeinde Eiselfing

Die zwischen der Stadt Wasserburg a. Inn und dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe geschlossene „Zweite Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe und der Stadt Wasserburg a. Inn zur Wasserversorgung von Grundstücken in der Dirnecker Straße im Gemeindeteil Bachmehring der Gemeinde Eiselfing“ wurde vom Landratsamt Rosenheim mit Schreiben vom 07.11.2022, Az. 21-863/50, gemäß Art. 14 Abs. 2 und 12 Abs. 2 KommZG in Verbindung mit Art. 52 Abs. 1 Nr. 3 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt für den Landkreis Rosenheim Nr. 17 vom 25.11.2022 amtlich bekannt gemacht.

Der Wortlaut der genannten „Zweiten Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe und der Stadt Wasserburg a. Inn zur Wasserversorgung von Grundstücken in der Dirnecker Straße im Gemeindeteil Bachmehring der Gemeinde Eiselfing“ ist nachstehend abgedruckt:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Bgm. Georg Reinthaler und die Stadt Wasserburg am Inn vertreten durch den 1. Bürgermeister Michael Kölbl schließen gemäß Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit – KommZG – (BayRS 2020-6-1-1) folgende Zweckvereinbarung:

§ 1 Änderung

Die Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe und der Stadt Wasserburg am Inn vom 05.07.1988 / 29.07.1988 (Amtsblatt für den Landkreis Rosenheim Nr. 13 vom 01.09.1988 Seite 220 f.) zur Wasserversorgung von Grundstücken in der Dirnecker Straße des Gemeindeteils Bachmehring, Gemeinde Eiselfing, erhält in § 1 folgende Fassung:

„Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe überträgt der Stadt Wasserburg a. Inn die Wasserversorgung der Grundstücke Dirnecker Straße 1, 3, 5, 7 bis 13 und 15 bis 17 im Gemeindeteil Bachmehring der Gemeinde Eiselfing“

§ 2 Inkrafttreten

Die Zweckvereinbarung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe

Schonstett, den 10.10.2022

Georg Reinthaler
Verbandsvorsitzender

Stadt Wasserburg am Inn
Wasserburg, den 17.10.2022

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Wasserburg a. Inn, den 13.12.2022
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Beteiligung der Öffentlichkeit zur 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn im Gebiet der Gemeinde Eiselfing – Förmliche öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf zur 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn, gefertigt vom Architekturbüro Jocher, Wasserburg a. Inn, in der Fassung vom 08.11.2022, einschließlich Begründung und Umweltbericht, letzterer gefertigt von der Landschaftsarchitekturbüro Niederlöhner, Wasserburg a. Inn, liegt gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 30.01.2023 bis einschließlich 03.03.2023

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 Uhr



bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die 15. Änderung beinhaltet im Gebiet der Gemeinde Eiselfing die Darstellung eines allgemeinen Wohngebietes auf den Grundstücken FlNrn. 197, 201 (Teilfläche), 249/1 (Teilfläche), 245 (Teilfläche), 245/1 (Teilfläche) und 255 (Teilfläche) der Gemarkung Bachmehring. Die beabsichtigte Änderung ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen mit aus.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut Mensch:

Aussagen zu möglichen Lärmbelastungen, ausgehend von der benachbarten Kreisstraße RO 44 (Umweltbericht vom 28.07.2022 zum erhöhtem Verkehrsaufkommen).

Schutzgut Tiere und Pflanzen:

Artenschutzkartierung (ASK) des Landesamtes für Umwelt mit Erfassung von Kiebitzvorkommen auf den westlich angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen, Fehlen naturschutzfachlich bedeutsamer Pflanzen nach Auswertung der ASK.

Schutzgut Boden:

Verweis auf die Übersichtsbodenkarte und deren Aussagen zur Bodenform.

Schutzgut Klima/Luft:

Aussagen im Umweltbericht, wonach keine erheblichen Auswirkungen auf Kleinklima und Luft zu erwarten sind.

Schutzgut Wasser:

Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim mit Aussagen zur Hanglage und zum Außeneinzugsgebiet bei Starkregen.

Schutzgut Landschaftsbild:

Bestandsaufnahme und Bewertung im Umweltbericht, Hinweise zur Herstellung und Neupflanzung einer Ortsrandeingrünung.

Schutzgut Kultur

Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege mit allgemeinen Hinweisen zu denkmalrechtlichen Meldepflichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend dazu wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.wasserburg.de/bekanntmachungen

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 09.01.2023
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

16. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Beteiligung der Öffentlichkeit zur 16. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn im Gebiet der Gemeinde Eiselfing – frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Entwurf zur 16. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn, gefertigt vom Architekturbüro Jocher, Wasserburg a. Inn, in der Fassung vom 21.11.2022, einschließlich Begründung und Umweltbericht, letzterer gefertigt von der Landschaftsarchitekturbüro Niederlöhner, Wasserburg a. Inn, liegt im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

vom 30.01.2023 bis einschließlich 03.03.2023

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die 16. Änderung beinhaltet im Gebiet der Gemeinde Eiselfing die Darstellung eines Sondergebietes „Erneuerbare Energien“ auf dem Grundstück FlNrn. 397 der Gemarkung Aham.

Die beabsichtigte Änderung ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.



Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.wasserburg.de/bekanntmachungen

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 09.01.2023
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

II. Bekanntmachung in den Wasserburger Heimatnachrichten am 20.01.2023

STADTBAUAMT

Widmung einer Ergänzung der Schmiedwiese

Bekanntmachung zur Verfügung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung (Art. 6 BayStrWG)

Inhalt:

Das Grundstück Fl. Nr. 1155/39 Gemarkung Attel ist zur Ortsstraße ausge-

baut worden, wurde aber bisher nicht gewidmet. Die Ortsstraße „Schmiedwiese“ wird um ein 8 m langes Teilstück verlängert.

Begründung:

Die Widmungsvoraussetzungen gem. Art. 6 Abs. 3 BayStrWG liegen vor, da die Stadt Wasserburg a. Inn Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 1155/39, Gemarkung Attel, ist.

1. Straßenbeschreibung

Straße:	Schmiedwiese;
Stadt/Gemeinde:	Wasserburg am Inn;
Landkreis:	Rosenheim;
Widmungsbeschränkung:	keine;
Flurnummer/n:	1155/39, Gemarkung Attel;
Anfangspunkt:	Hauptarm: Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 18 „Megglestraße“ zwischen den Grundstücken Flur Nr. 1155/11 und Flur Nr. 1155/9, Gemarkung Attel;
Endpunkt:	Einmündung in die Erlenstraße am nord-westlichen Grundstückseck der Flur Nr. 1282 zwischen den Flur Nrn. 1282/31 und 1283;
Länge:	0,395 km;
Baulastträger:	Stadt Wasserburg a. Inn

2. Verfügung

Die unter 1. bezeichnete Straße ist als Ortsstraßen zu widmen.

3. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 06.02.2023

Die Verfügung kann im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31/3. Stock, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, eingesehen werden.

4. Bekanntmachungsnachweise

Veröffentlicht in den Wasserburger Heimatnachrichten 01/2023 vom 20.01.2023

Für die Richtigkeit:
05.01.2023
Schmid

Michael Kölbl,
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

PERSONALAMT

Engagiere dich im Seniorenfahrdienst der Stadt Wasserburg!

Wir suchen Dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Kurzfristig bieten wir ab 1. Februar die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst für 6 Monate (FSJ) bei uns abzuleisten.

Zu den Aufgaben zählen:

- **Fahrdienste** zum Einkaufen, zu medizinischen Terminen und sonstigen Besorgungen
- **Hilfe für kleinere Tätigkeiten** in Haus und Garten
- **Freizeitliche Begleitung** (Ausflüge, Spiele, Veranstaltungen, etc.)
- **Fahrdienste für Mensa (Grundschule) & Wasserburger Tafel**
- **Aushilfstätigkeiten** in der Stadtverwaltung

Während des FSJ nehmen die Freiwilligen an Seminartagen teil.

Wöchentliche Arbeitszeiten: **39 Stunden**

Urlaubsanspruch: **15 Urlaubstage** für die Dauer des FSJ (6 Monate)

Vergütung: **gemäß FSJ Vereinbarung**

Eine **gültige Fahrerlaubnis** ist natürlich Voraussetzung!

Dich erwartet eine super-kollegiale Einsatzstelle und sicherlich eine Menge Spaß.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Stadtverwaltung, 83512 Wasserburg, Marienplatz 2 oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden. Auskünfte erteilt Frau Herker: 08071 105-12

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz auf www.wasserburg.de



Treffen der Vereine

Alle Vereinsvertreter lädt die Stadt Wasserburg herzlich zum Treffen der Vereine ein, das am

Montag, 6. Februar, um 19 Uhr

im Feuerwehrhaus Wasserburg, Im Hag 3, stattfindet. Alljährlich zum Jahresbeginn lädt die Stadt alle Vereine sowie sozialen und kirchlichen Organisationen zu diesem Informationsaustausch in lockerer Atmosphäre ein. Nach der Corona bedingten Pause 2021 und 2022 kann das Treffen heuer wieder stattfinden.

Neben der Vorstellung von Vereinen soll auch heuer wieder einigen Menschen, die sich besonders für karitative Einrichtungen oder für das Gemeinwohl in der Stadt engagiert haben, ein Dank ausgesprochen werden. Ihre Vorschläge sind uns jederzeit willkommen.

Wir freuen uns, wenn auch heuer wieder möglichst viele Vereine mit einem oder mehreren Vertretern teilnehmen. Für eine kleine Brotzeit ist selbstverständlich gesorgt.

BÜRGERBÜRO

Wünschen Sie eine Übermittlungssperre?

Wichtiger Hinweis im Hinblick auf Melderegisterauskünfte bezüglich Wahlen

Laut § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen.

Am 8. Oktober wählt Bayern einen neuen Landtag und einen neuen Bezirkstag. Zusätzlich soll ein Volksentscheid zur Beschränkung der Amtszeit des Ministerpräsidenten auf 10 Jahre stattfinden. Wir möchten Sie daher rechtzeitig davon in Kenntnis setzen, dass Sie jederzeit die Möglichkeit haben, eine Übermittlungssperre bezüglich der Weitergabe Ihrer Daten an Parteien und Wählergruppen im Bürgerbüro der Stadt Wasserburg a. Inn einrichten zu lassen. Wenn sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung (Telefon: 08071 105-40; 105-41; 105-42 oder 105-43).

Eine Übermittlungssperre können Sie auch bequem online beantragen unter www.wasserburg.de/onlineverfahren oder www.wasserburg.de/buergerbuero.

ÖPNV

Verbesserte Taktung auf der Linie 9409

Wasserburg, Haag und Dorfen sind jetzt etwa zweistündlich miteinander verbunden

Am 1. Januar ist die Buslinie 9409 auf der Strecke Wasserburg-Haag-Dorfen mit einem neuen Fahrplan gestartet. Neben der deutlich verbesserten, etwa zweistündigen Taktung werden jetzt auch zusätzliche Fahrten am Abend und am Samstag angeboten.

Da es sich um eine landkreisübergreifende Linie handelt, kooperieren in diesem Fall die Landkreise Mühldorf und Rosenheim. Für die Fahrten zeichnet das Busunternehmen Hövels verantwortlich.

„Der öffentliche Nahverkehr ist ein zentraler Punkt bei den Überlegungen, wie wir uns in Zukunft fortbewegen wollen. Deshalb ist jede Verbesserung ein Schritt nach vorn. Mit dem erweiterten Angebot auf der Strecke Wasserburg-Haag-Dorfen gehen wir noch besser auf die Bedürfnisse unserer Fahrgäste ein“, sagt Mühldorfs Landrat Max Heimerl.

Die Linie 9409 führt von Wasserburg über Reitmehring und Staudham nach Albaching. Weiter geht die Buslinie über Berg und Rechtmehring nach Haag. Ab Haag verläuft die Linie weiter entlang der B 15 bis zum Bahnhof in Dorfen. Die Fahrt dauert von Wasserburg bis Haag gut eine halbe Stunde, bis Dorfen rund eine Stunde. Der Fahrplan stellt in Wasserburg und Dorfen die Zuganschlüsse generell sicher.

Der neue Fahrplan der Linie 9409 kann unter anderem auf www.lra-mue.de und www.rovg.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

STÄDTISCHE KITAS

Tag der offenen Türe in den städtischen Kindertagesstätten

Anmeldung ab 1. Februar wieder online - Infoveranstaltung im Rathaus

Ab 1. Februar beginnt das Anmeldeverfahren für das neue Kindergartenjahr 2023/2024, das im September beginnt. Damit sich die Eltern vorab ein persönliches Bild der drei städtischen Kindertagesstätten und Kinderkrippen machen könnten, stellen sich diese jeweils bei einem „Tag der offenen Tür“ vor.

Die Tage der offenen Tür:

- 24.01.2023 von 16 bis 18 Uhr – Kindertagesstätte Burgau
- 25.01.2023 von 16 bis 18 Uhr – Kindertagesstätte Reitmehring
- 26.01.2023 von 16 bis 18 Uhr – Kindertagesstätte Altstadt

Infoveranstaltung zum Online-Anmeldeverfahren

Außerdem lädt die Stadtverwaltung zu einer Infoveranstaltung ein, die am Montag, **23. Januar**, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus stattfindet. Hier wird das elektronische Anmeldeverfahren genau erläutert, das im vergangenen Jahr eingeführt wurde und bei dem die meisten Wasserburger Kitas beteiligt sind. Das Anmeldeverfahren wird heuer von 1. bis 28. Februar durchgeführt. Infos hierzu gibt es auch online auf www.wasserburg.de/kitas.

Die Teams der Kindertagesstätten freuen sich auf zahlreiche interessierte Eltern.

Anmeldetag im Haus für Kinder St. Jakob / St. Konrad

Liebe Mamas, liebe Papas,

Ihr sucht nach einem Krippen- oder Kindergartenplatz für Euer Kind? Dann seid Ihr herzlich zu unserem Anmeldetag am Freitag, 10. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in unser Haus für Kinder St. Konrad im Bürgerfeld in Wasserburg eingeladen. An diesem Nachmittag öffnen wir unsere Türen und Ihr könnt Euch die Einrichtung anschauen. Eine Besichtigung unseres Hauses St. Jakob ist aktuell leider nicht möglich.

Wir bitten Euch die Anmeldung für Euer Kind bereits im Voraus bei uns abzugeben, dann haben wir mehr Zeit für Euch und Eure Fragen. Ihr findet den Anmeldebogen auf unserer Homepage: www.pfarrkindergarten-krippe-wasserburg.de. Oder Ihr könnt uns eine E-Mail schreiben an: st-konrad.wasserburg@kita.ebmuc.de. Wir antworten darauf mit dem Anmeldebogen.

Habt Ihr Euch bereits für unsere Einrichtung angemeldet, dann teilt uns dies bitte mit den Daten Eures Kindes (Name und Geburtsdatum) per Mail mit. So sehen wir, dass Ihr noch auf der Suche nach einem Platz seid, und können bestätigen, ob bereits eine Anmeldung bei uns vorliegt.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Haus für Kinder St. Jakob / St. Konrad

KLIMASCHUTZDIALOG

Stadtradeln 2023 - Wasserburg macht mit!

Wasserburg wird erstmals bei der bundesweiten Aktion mit dabei sein - vom 18. Juni bis 8. Juli

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war. Jeder Kilometer zählt - erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Die Initiatoren von STADTRADELN glauben, dass man den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen kann. Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

an die Kommunalpolitiker/-innen.

Mitmachen können bei der Aktion alle, die in Wasserburg wohnen, arbeiten, vor Ort in einem Verein tätig sind oder eine Schule besuchen.

Vor und während der Aktion können sich alle Teilnehmenden online registrieren. Sie können einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune

beitreten oder ein eigenes Team gründen, z.B. für einen Betrieb oder eine Schule. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team“ beigetreten werden, das es in jeder Kommune gibt. Wer am Ende der Kilometer-Nachtragefrist noch keine aktiven Teammitglieder gefunden hat, rutscht automatisch ins Offene Team der Kommune.

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden. Die fleißigsten Teams werden mit Preisen belohnt.

STADTRADELN wird in Wasserburg die bisherige Aktion „Radler in Wasserburg Willkommen“ ablösen. Alle im Landkreis Rosenheim teilnehmenden Orte haben sich darauf geeinigt, die Aktion nach den Pfingstferien vom 18. Juni bis 9. Juli durchzuführen. Ausführliche Infos werden natürlich noch folgen.

KLIMASCHUTZDIALOG

EEG 2023: Das ändert sich für Photovoltaik-Anlagen

Photovoltaik ist wieder interessanter für private Haushalte. Dafür sorgen einige Änderungen im novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das seit dem 30. Juli 2022 in Kraft ist. Die meisten Regelungen darin gelten ab Januar 2023.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) enthält einige Verbesserungen und Vereinfachungen auch für Prosumer:innen, die Strom nicht nur verbrauchen, sondern auch selbst erzeugen.
- Die Einspeisung wird besser vergütet. Die neuen Vergütungssätze gelten auch schon für Anlagen, die noch im Jahr 2022 in Betrieb genommen wurden. Sie bleiben auch 2023 in konstanter Höhe erhalten.
- Können Sie Solarmodule nicht auf dem Hausdach montieren, dürfen Sie sie ersatzweise im Garten aufstellen. Sie werden dort ebenfalls gefördert.

Darüber hinaus wurde Mitte Dezember das Jahressteuergesetz verabschiedet, das umfangreiche Änderungen bei der steuerlichen Behandlung von PV-Anlagen bedeutet: Rückwirkend zum 1.1.2022 werden PV-Anlagen bis 30 kWp nicht mehr für die Einkommensteuer berücksichtigt. Ab 1.1.2023 gilt für private PV-Anlagen ein Umsatzsteuersatz von 0 Prozent, der schon bei der Angebotserstellung vom Installationsbetrieb zu berücksichtigen ist.

Die Verbrauchzentrale hat alle Änderungen in einem lesenswerten Beitrag zusammengefasst: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/eeg-2023-das-aendert-sich-fuer-photovoltaikanlagen-75401>

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Neues Bürger-Service-Büro in der Ausländerbehörde

Das Landratsamt Rosenheim hat für die Bearbeitung von Ausländer- und Staatsangehörigkeitsfragen ein neues Bürger-Service-Büro eingerichtet. Die Telefon-Hotline ist täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.45 Uhr sowie donnerstags bis 17 Uhr unter 08031 392-5252 oder per E-Mail an auslaenderwesen@lra-rosenheim.de erreichbar.

Das Bürger-Service-Büro koordiniert als zentrale Anlaufstelle sämtliche Fragen zum Ausländerwesen. Je nach Zuständigkeit werden die Anfragen direkt im Service-Büro beantwortet oder an den zuständigen Bereich weitergegeben.

Das Sachgebiet Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht ist zuständig für die Bearbeitung von ausländerrechtlichen Angelegenheiten. Der Bereich umfasst zum einen den Aufenthalt von Drittstaatenbürgern, EU-Bürgern und ihren Familienangehörigen sowie Schutzsuchenden und Verfolgten und zum anderen die Einbürgerung von Ausländern, die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit sowie die Fachaufsicht im Bereich Pass- und Meldewesen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de/auslaender-pass-meldewesen

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Zuschüsse für Sportvereine

Für das Jahr 2023 können die Sportvereine im Landkreis Rosenheim ab sofort die so genannte Vereinspauschale beantragen. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Kommunale Angelegenheiten/Wahlen im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht.

Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter <https://www.landkreis-rosenheim.de/politik-verwaltung/#kommunales-wahlen-uebungsleiterzuschuesse> zu finden. Der Antrag kann aber auch telefonisch unter 08031 392 2112 angefordert werden.

Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März 2023 beim Landratsamt einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Anträge bzw. Übungsleiterlizenzen können nicht mehr berücksichtigt werden.

LANDKREIS ROSENHEIM

Ein unbezahlbares Engagement

Landkreis Rosenheim verleiht Sozialpreis 2021 und Sozialpreis 2022 an insgesamt drei Preisträger

„Ich bin beeindruckt von dem, was Sie über so viele Jahre leisten und wie viele unzählbare Stunden Ihrer Freizeit Sie investieren für andere Menschen. Sie engagieren sich von Herzen – und das merkt man.“ Diese Worte richtete Landrat Otto Lederer an die Preisträger der Sozialpreise 2021 und 2022 bei der Verleihung im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes. Jana Zeh aus Rimsting erhielt den Sozialpreis 2021. Für das Jahr 2022 gibt es zwei Preisträger: Anne Höffer von Loewenfeld aus Wasserburg und der TSV Rohrdorf-Thansau e.V für das Sozialprojekt „KickForHelp“.

Der Sozialpreis wird seit 1999 vergeben, zunächst alle zwei Jahre, seit 2010 wird der Preis jährlich verliehen – außer im zurückliegenden Jahr: Corona-bedingt konnte die Verleihung des Sozialpreises 2021 nicht stattfinden. Diese Ehrung wurde in diesem Jahr nachgeholt.

Mentale Gesundheit ist kein Tabuthema

Landrat Otto Lederer überreichte Jana Zeh aus Rimsting den Sozialpreis für das Jahr 2021. Andreas Fenzl, erster Bürgermeister in Rimsting, ging in seiner Laudatio auf das vielfältige Wirken der 23-Jährigen ein und betont: „Jana Zeh war und ist eine sozial sehr engagierte und besonders aktive junge Frau, die sich immer an die Devise, Es ist wichtiger etwas zu tun als nur darüber zu reden“ gehalten hat.“ Bereits mit 14 Jahren war die gebürtige Eggstätterin Jugendrätin in ihrer Heimatgemeinde und macht sich seitdem für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Eggstätt stark. Mit 15 Jahren wurde sie Flüchtlingshelferin im Helferkreis. Zwei Jahre später, mit 17 Jahren, gründete sie eine Selbsthilfegruppe für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Mit neuen Konzepten sollen auch Betroffene angesprochen werden, die sonst keinen Zugang zu einer Selbsthilfegruppe finden. Zudem setzt sich die 23-Jährige als Bloggerin besonders dafür ein, dass die Themen mentale Gesundheit und psychische Erkrankungen verstärkt in die Öffentlichkeit kommen und kein Tabu-Thema bleiben. Für ihr Engagement gewann sie 2019 bereits den RTL Commit Award.

Ohne einen starken Rückhalt von Freunden und Familie ist solch ein ehrenamtliches Engagement oft nicht möglich. Jana Zeh bedankte sich deshalb vor allem bei ihren Wegbegleitern, ihre Familie und ihren Mentoren: „Danke an alle, die mich begleitet haben und die ich begleiten durfte. Sie alle zeigen mir, warum ich das alles einmal angefangen habe und dass man im Leben auch einfach mal ohne Plan loslaufen muss.“

Einsatz für Senioren und Kinder

Auf ebenso herausragende Persönlichkeiten fiel die Wahl für den Sozialpreis 2022. In diesem Jahr gibt es sogar zwei Preisträger.

Anne Höffer von Loewenfeld aus Wasserburg setzt sich seit vielen Jahren für die Interessen von älteren Menschen ein. Für ihr Engagement wurde sie bereits 2020 mit der Ehrenmedaille des AWO Kreisverbandes Rosenheim ausgezeichnet. Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl, der sie schon viele Jahre kennt, hielt die Laudatio für die ehemalige Seniorenreferentin der Stadt. „Mit Leidenschaft und Idealismus hat sie sich über so viele Jahre hinweg engagiert und durch ihre ruhige, ausdauernde, verbindliche, aber auch hartnäckige Art so manch gute und innovative Idee auf den Weg gebracht.“ So hat sie in ihrer Zeit im Amt vieles bewegt, um das Leben für Seniorinnen und Senioren in Wasserburg leichter zu machen. Der Stadtbuss, seniorenrechtliches Wohnen oder sogar eine Senioren-WG waren nur einige Beispiele. Nach ihrem Einsatz im Stadtrat trat Anne Höffer von Loewenfeld in die AWO ein, wo sie seit 35 Jahren aktives Mitglied ist, von 2009 bis 2020 leitete sie den Ortsverein Wasserburg als Vorsitzende, seit 2021 als stellvertretende Vorsitzende. Ihr Engagement ist vielfältig: So leitet sie zum Beispiel den Seniorenclub, hält die älteren Menschen mit Bewegungsübungen fit, erstellt eigene Rätsel, organisiert Kaffeerunden, gemeinsame Singstunden oder Spieleschmittage. Sie betreut Seniorinnen und Senioren kontinuierlich und innovativ – über viele Jahre hinweg. Besonders zur Zeit des Lockdowns hat sie es geschafft, den Kontakt zu den Menschen zu halten. „Sie hat telefoniert und – und das ist besonders herausragend – sie den älteren Menschen ihre

selbst gemachten Rätsel in den Briefkasten geworfen, um so viel Normalität wie möglich zu erhalten“, verrät Michael Kölbl. Dass dies alles nicht ohne Hilfe möglich ist, betonte die Preisträgerin selbst und bedankte sich neben Friederike Kayser-Bücker, ihrer Nachfolgerin bei der AWO und als Seniorenreferentin, auch bei Kassier Josef Wimmer für die Unterstützung.



Otto Lederer zusammen mit der Sozialpreisträgerin für das Jahr 2022, Anne Höffer von Loewenfeld, und Michael Kölbl, 1. Bürgermeister von Wasserburg. (Foto: Landratsamt Rosenheim)

Der zweite Preisträger aus dem Jahr 2022, Christian Reisner aus Rohrdorf, nahm den Sozialpreis für den TSV Rohrdorf-Thansau entgegen. Mit dem Sozialprojekt „KickForHelp“ setzt sich der Verein mit Christian Reisner als Ideengeber und Antriebsfeder für Kinder ein, die wegen einer Krankheit oder einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind. Die Idee entstand bereits vor 19 Jahren. Drei Kinder von Sportlern des Vereins waren zu dem Zeitpunkt schwer erkrankt. Christian Reisner suchte Sponsoren und stellte das Projekt auf die Beine. Seitdem ermöglicht der Verein Therapien, organisiert Ausflüge und erfüllt Wünsche benachteiligter Kinder. „Dankbarkeit für das eigene Wohlergehen und Demut – das ist Ihr Antrieb“, sagte Simon Hausstetter, Bürgermeister von Rohrdorf, in seiner Laudatio über Christian Reisner. „Sport heißt Brückenbauen. Die Brücken, die das Projekt baut, halten jahrelang. Zu den Sponsoren, und im Besonderen zu den Familien, die unterstützt werden, hält Christian Reisner persönlich den Kontakt. Diese Verbindungen halten jahrelang.“ Über 150.000 Euro konnten bereits mit dem Projekt gesammelt und weitergegeben werden. An diesem Abend kamen noch 500 Euro hinzu. So überreichte der Bürgermeister dem Projekt noch einen Spendenscheck.

Allen Preisträgern dankten die jeweiligen Bürgermeister zusammen mit Landrat Otto Lederer herzlich. „All das, was Sie tun, machen Sie nicht für die Anerkennung. Dennoch ist es wichtig, Vorbilder wie Sie eine Bühne zu geben und ins rechte Licht zu rücken“, betonte Landrat Otto Lederer. „Sie leisten einen großartigen Beitrag für unser Zusammenleben. Das hält unsere Gesellschaft zusammen. Vielen Dank dafür.“

Der Sozialpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird jährlich vergeben. Der Landkreis ehrt damit beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich, insbesondere den herausragenden Einsatz auf dem Gebiet der Altenarbeit, der Arbeit mit Menschen mit Behinderung und der Hilfe für sozial Schwache und Benachteiligte.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Das Braunkehlchen ist Vogel des Jahres 2023

Zum zweiten Mal nach 1987 ist das Braunkehlchen vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V zum „Vogel des Jahres“ ausgerufen worden.

Auch im Jahr 2023 trägt der kleine Verwandte von Schwarzkehlchen und Nachtigall nun diesen Titel. Seinen Namen hat das Braunkehlchen von der orangebraunen Brust, die sich von der ansonsten hellbraunen Vorderseite absetzt. Auch der helle Überaugenstreif ist charakteristisch für den hübschen Singvogel.

Das Braunkehlchen hat ein großes Verbreitungsgebiet, das sich von der Westküste Europas bis hinein nach Zentralasien erstreckt. In Bayern hat der Bestand in den letzten Jahrzehnten jedoch kontinuierlich abgenommen, sodass die Art hierzulande vom Aussterben bedroht und nur noch regional verbreitet ist. Demnach wird sie auch in der Roten Liste der gefährdeten Brutvögel Bayerns in die höchste Kategorie eingeordnet.

Als ausgesprochener Bewohner des extensiv genutzten Grünlandes ist der

Bodenbrüter stark von der Strukturvielfalt der Landschaft abhängig. So braucht er beispielsweise Hochstauden oder einzelne Büsche als Sitzwarten. Diese nutzt er, um Ausschau nach Nahrung und Feinden zu halten. Aber auch die Bodenvegetation ist für die Art von entscheidender Bedeutung. Wichtig ist, dass sie ein reiches Nahrungsangebot in Form von Insekten, Spinnen, Schnecken und Würmern bereithält. Sein Nest baut das Braunkehlchen in einer kleinen Mulde in Nähe der Sitzwarte. Nach der Brutzeit, die bei uns etwa im Mai beginnt, macht es sich Ende des Hochsommers auf in seine Überwinterungsgebiete südlich der Sahara. Dabei legt der nur 13 bis 14 cm kleine Marathon-Flieger eine Strecke von bis zu 5000 Kilometern zurück.



„Wir haben in den voralpinen Moorgebieten wie den Eiszeitseen um die Eggstätt-Hemhofer Seenplatte und Seener Seen noch ein großes Lebensraumpotenzial, aber auch hier haben die Bestände in den vergangenen Jahren stark abgenommen. Mit verschiedenen Projekten und Maßnahmen versuchen wir dagegen zu halten, aber die Situation bleibt angespannt. Worin der Rückgang im Einzelnen begründet ist, lässt sich nur schwer festmachen. Sicher ist, dass es eine Kombination aus mehreren Faktoren ist, welche dem Braunkehlchen zusetzen“, sagt Patrick Guderitz, Gebietsbetreuer der Eiszeitseen. „Wir haben einerseits eine intensivere landwirtschaftliche Nutzung und die Entwässerung von ehemaligen Brutgebieten in der Vergangenheit. Andererseits werden extensiv bewirtschaftete Flächen oftmals aus der Nutzung genommen, weil sie wirtschaftlich nicht rentabel sind. Beides wirkt sich negativ auf den Lebensraum der Art aus. Auch die intensive Jagd auf dem Zug in die Wintergebiete hat sicherlich einen Einfluss auf die Bestandsrückgänge, so Guderitz. Aufgabe der Zukunft wird es darum sein, die noch bestehenden guten Gebiete zu erhalten und wo möglich auch beeinträchtigte Bereiche wiederherzustellen oder zu optimieren. Das Gelingen wird entscheidend sein für die Zukunft des Braunkehlchens in der Region.“

LANDKREIS ROSENHEIM

Neue Kreisheimatpflegerin für den nordöstlichen Bereich

Über ein Jahr nach dem Ausscheiden von Magdalena März hat der nordöstliche Bereich des Landkreises Rosenheim wieder eine neue Kreisheimatpflegerin. Der Kreistag folgte der Empfehlung des Kreisausschusses und stimmte der Berufung von Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf in dieses Ehrenamt einstimmig zu. Sie tritt ihr Amt zum 1. Januar 2023 an.



Wie Pechinger-Theuerkauf bei ihrer Vorstellung sagte, wolle sie als neue Kreisheimatpflegerin, „Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Ideengeberin für die Gemeinden sein.“ Landrat Otto Lederer gratulierte ihr zur Ernennung und wünschte ihr für die zukünftige Aufgabe alles Gute.

Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf wurde in Hannover geboren und lebt seit dem Jahr 2000 in Rott am Inn. Sie studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Kunstgeschichte, neuere deutsche Literatur und

klassische Archäologie. 2002 promovierte sie an der Universität Osnabrück im Fachbereich Kunstgeschichte.

Sie arbeitet als freiberufliche Projektleiterin für das Haus der Bayerischen Geschichte. In deren Auftrag hat sie in der Vergangenheit bereits intensiv mit kommunalen und kirchlichen Institutionen in Wasserburg und Rott zusammengearbeitet. Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf hat den Aufbau des Bildarchives im Haus der Bayerischen Geschichte begleitet. Außerdem war sie inhaltlich und operativ in die jährlichen Bayerischen Landesausstellungen eingebunden und dort mit einer Vielzahl kultureller Einrichtungen zusammengearbeitet. Von 2008 bis 2011 war sie als Museumspädagogin im Ausstellungszentrum Lokschuppen Rosenheim tätig. Seit zwei Jahren arbeitet sie an zwei eigenen digitalen Projekten. Bei einem handelt es sich um einen interaktiven historischen Atlas „Land der Bayern 2.0“. Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf verfügt aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung über umfangreiche Fachkenntnisse und einschlägige Kontakte.

Nachdem die Regierung von Oberbayern, der Bezirksheimatpfleger, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege grünes Licht signalisiert hatten, bestellte der Rosenheimer Kreistag Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf zur Kreisheimatpflegerin für den nordöstlichen Bereich des Landkreises Rosenheim.

LANDKREIS ROSENHEIM

Selbst vor Gericht mitentscheiden: Jugendschöffen gesucht

Jugendamt sucht geeignete Jugendschöffinnen und Jugendschöffen - Bewerbungsschluss: 24. Februar 2023

Sinn für Gerechtigkeit, Empathiefähigkeit, der Wunsch, die eigene Meinung zu vertreten – all das eint Jugendschöffen. Jugendschöffen vertreten die Stimme des Volkes vor Gericht und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Die Aufgabe der Jugendschöffen besteht darin, in Strafverfahren mit Jugendlichen oder jungen Heranwachsenden die Richterinnen und Richter beim Jugendschöffengericht des Amtsgerichtes Rosenheim und den Jugendkammern des Landgerichts Traunstein zu unterstützen. Für die Wahlperiode von 2024 bis 2028 können sich Interessierte noch bis 24. Februar für das besondere Ehrenamt bewerben.

Das Kreisjugendamt des Landratsamtes Rosenheim nimmt die Bewerbungen entgegen, sichtet diese und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises erstellt in einer seiner nächsten Sitzungen eine Vorschlagsliste für das Jugendschöffengericht Rosenheim und die Jugendkammer am Landgericht in Traunstein.

Nicht nur Richter, sondern auch Erziehende

Gesucht werden Männer und Frauen aus verschiedenen Kreisen der Bevölkerung. Auch gegenwärtig amtierende Schöffen können sich erneut zur Wiederwahl bewerben.

Jugendschöffen wirken an Gerichtsverhandlungen mit, bei denen Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr angeklagt sind. Sie entscheiden mit den Berufsrichterinnen und -richtern über Schuld oder Unschuld und auch über die Höhe des Strafmaßes.

Das Jugendstrafrecht geht davon aus, dass Jugendliche, die gegen das Gesetz verstoßen, anders zu beurteilen sind als Erwachsene. Bei Jugendlichen ist der Reifungsprozess der Persönlichkeit noch nicht abgeschlossen - daher fehlt ihnen häufig die notwendige Einsicht in die Konsequenzen ihrer Handlungen. Das Jugendstrafrecht folgt daher dem Grundgedanken „Erziehung statt Strafe“. Jugendrichter und Jugendschöffen sind also nicht nur Richter, sondern auch „Erziehende“. Das Ziel ist es, die Entwicklung des jungen Menschen möglichst positiv zu beeinflussen. Neben Strafmaßnahmen kommen daher auch und in erster Linie Erziehungsmaßnahmen in Betracht.

Voraussetzungen und Dauer der Wahlperiode

Alle fünf Jahre werden die Jugendschöffen neu gewählt. Interessierte müssen zum 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein und müssen im Landkreis Rosenheim wohnen. Jugendschöffe zu sein, ist eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Überparteilichkeit, Selbstständigkeit, deutsche Sprachkenntnisse und Reife sind ebenso notwendig wie körperliche und geistige Fitness, um Verhandlungen zu jeder Zeit konzentriert verfolgen zu können. Von Jugendschöffen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Jugendschöffen sollten aber auch erzieherische Erfahrung und soziale Kompetenz mitbringen: Ein Ehrenamt im Verein beispielsweise, als Ausbilder, Berufserfahrung in Schulen kann hierbei helfen. Auch berufliche Erfahrung im sozialen Bereich oder in der Jugendhilfe ist ebenso denkbar wie private Betreuungs- bzw. Erfahrungserfahrung. Die Jugendschöffen kommen bestenfalls aus allen Bereichen der Gesellschaft.

Wer aktiv mithelfen will, jungen Menschen, die straffällig geworden sind, bestmöglich zu unterstützen, sich positiv zu entwickeln, bewirbt sich bis 24. Februar 2023 mit dem bereitgestellten Bewerbungsformular über die Homepage des Landratsamtes Rosenheim per Mail an kreisjugendamt@lra-rosenheim.de

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Kindergeld und Kinderzuschlag (KiZ) steigen ab Januar

Mehr Kindergeld für Familien

Um Familien besonders zu unterstützen, wird ab Januar 2023 das Kindergeld einheitlich auf monatlich 250 Euro pro Kind erhöht.

Die Beträge werden automatisch von der Familienkasse angepasst und ab Januar in der neuen Höhe ausgezahlt. Kindergeldberechtigte müssen nichts veranlassen.

Die aktuellen Auszahlungstermine können im Internet abgerufen werden. Kindergeld bei Geburt kann online und komplett papierlos mittels ELSTER beantragt werden.

Familien mit geringen Einkommen erhalten mehr Kinderzuschlag

Gute Nachrichten gibt es auch für Familien mit kleinen Einkommen. Ab Januar 2023 steigt der Höchstbetrag für den Kinderzuschlag von bisher 229 Euro auf 250 Euro pro Kind und Monat. Damit sollen die zusätzlichen Belastungen für Familien aufgrund der Inflation abgemildert werden.

Familien, die bereits Kinderzuschlag beantragt haben oder diesen bereits erhalten, müssen von sich aus nicht aktiv werden – der Auszahlungsbetrag wird ab Januar automatisch angepasst.

Kinderzuschlag erhalten Elternpaare und Alleinerziehende von der Familienkasse, wenn sie für das jeweilige Kind kindergeldberechtigt sind, es unter 25 Jahre alt und unverheiratet ist und wenn es im selben Haushalt lebt. Der Antrag auf Kinderzuschlag kann direkt online ausgefüllt und die notwendigen Nachweise hochgeladen werden.

„In Zeiten der Energiekrise bekommt der Kinderzuschlag eine ganz besondere Bedeutung. Familien müssen jetzt reagieren und sich darum kümmern, Angebote des Staates, wie den Kinderzuschlag, zu nutzen. Die Familienkasse hilft dabei gerne – durch Beratung beim komplexen Antrag, aber auch mit ihren digitalen Angeboten“, appelliert Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Gut zu wissen: Mit dem **KiZ-Lotsen** lässt sich unter www.kinderzuschlag.de in wenigen Schritten prüfen, ob sich ein Antrag auf Kinderzuschlag lohnen könnte. Berücksichtigt werden immer die aktuell gültigen Werte des KiZ – diese werden auch hier zum Jahreswechsel entsprechend angepasst. Für die Beantwortung individueller Fragen zum Kinderzuschlag kann von zu Hause auch bequem und unkompliziert eine **Videoberatung** vereinbart werden.

Alle aktuellen Informationen rund um Kindergeld und Kinderzuschlag finden Sie online unter www.familienkasse.de.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung muss bei Arbeitslosigkeit weiterhin vorgelegt werden

Arbeitgeber sind seit Anfang Januar 2023 verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmer müssen sich dann lediglich noch „krankmelden“, die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist gesetzlich nicht mehr vorgesehen.

Für Kundinnen und Kunden der Agenturen und Jobcenter gilt diese Neuerung ab dem 1. Januar 2023 allerdings nicht. Sie müssen weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AUB) im Krankheitsfall oder bei Arbeitsunfähigkeit vorlegen.

Die BA weist arbeitslose Kundinnen und Kunden darauf hin, die AUB aktiv bei ihrem Arzt einzufordern. Erst ab dem 1. Januar 2024 sind auch die Agenturen für Arbeit gesetzlich berechtigt, die AUB elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen.

Die Vorlage einer AUB ist für Kundinnen und Kunden wichtig, damit sie weiterhin Leistungen erhalten können. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen müssen eine AUB im Krankheitsfall weiterhin ihrer Agentur für Arbeit, ihrem Jobcenter bzw. dem Maßnahme- oder Bildungsträger vorlegen.

Kundinnen und Kunden können auch auf digitalem Weg ihre AUB einreichen. Im Bereich der eServices lassen sich über die sogenannten Veränderungsmittelungen Arbeitsunfähigkeiten bequem anzeigen und hochladen. Die Bescheinigungen können Kundinnen und Kunden der Agenturen für Arbeit zudem auch in der Kunden-App BA-mobil hochladen.

Informationen stehen auch auf der Website der Kassenärztlichen Bundesvereinigung unter https://www.kbv.de/html/1150_61284.php.

MUSEUM WASSERBURG

Wasserburg erhält Deutschlands erstes Plus-Energie-Depot

Im Rahmen einer Buchvorstellung wird die herausragende Vorbildfunktion des Wasserburger Museumsdepots veranschaulicht.

Das Museum Wasserburg veranstaltete zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP am 14. Dezember eine Vorstellung des Handbuchs „Depots und Archive – Handlungsempfehlungen für Planung und Betrieb“ auf der Depotbaustelle. Mitherausgeberin Kristina Holl erläuterte die Notwendigkeit eines solchen Leitfadens für die Planung und den Bau von Depot- und Archivgebäuden: Durch gezieltes Qualitätsmanagement, einen genauen Anforderungskatalog, Berücksichtigung von Grundsätzen der Nachhaltigkeit sowie ein fundiertes Planungskonzept wird energieeffizientes Bauen bei zukünftigen Projekten sichergestellt.

Das Wasserburger Depot leistete bei der Entstehung des Buches einen wichtigen Beitrag, wie Mitautor Stefan Bichlmair betont. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wasserburg führte und führt das IBP auch weiterhin im Gebäude hygrothermische Messungen durch. Diese dienen dazu Aussagen über die künftige Bezugsfertigkeit und die Effizienz des Gebäudes zu treffen. Für die in einem Depot gelagerten sensiblen Kunstobjekte ist eine möglichst geringe Schwankung der Temperatur- und Feuchtwerte unerlässlich. Um den Energieeinsatz dabei so niedrig wie möglich zu halten, sind eine sehr dichte Gebäudehülle, optimale Dämmung und so wenig Lichteinstrahlung wie möglich erforderlich.

Diese Voraussetzungen sind beim Wasserburger Depot gegeben und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt die noch benötigte Kühl- und Heizenergie selbst. Durch die PV-Anlage wird das Depot sowohl autark sein als auch überschüssige Energie produzieren. Darüber freuen sich Bürgermeister Michael Kölbl und Stadtbaumeisterin Mechthild Herrmann besonders, zumal dies deutschlandweit unter Depotbauten bislang noch einzigartig ist!



Kristina Holl bei der Buchvorstellung auf der Depotbaustelle © Foto: Museum Wasserburg.

BAYERISCHES UMWELTMINISTERIUM

Neu: Mehrwegangebotspflicht für Restaurants, Bistros und Cafés

Informationen für Gewerbetreibende

Ab Januar 2023 tritt eine Mehrwegangebotspflicht für Restaurants, Bistros und Cafés in Kraft. Nach dieser sind die Gastronomen verpflichtet, ihre To-Go-Produkte dem Kunden auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Damit sollen weniger Einwegverpackungen aus Kunststoff für Essen und Getränke zum Mitnehmen verbraucht werden.



Für welche Verpackungen gilt die Mehrwegangebotspflicht?

- Getränkebecher (materialunabhängig), z.B. Coffee-to-go: **ja**
- Box (mit und ohne Deckel) aus oder mit Kunststoff, z.B. To-go-Essen, Reste des im Lokal bestellten Gerichts zum Mitnehmen: **ja**
- Papp-Behälter, z.B. Salat und Salatsoße vom Lieferservice: **ja** (*1)
- Kunststoffolie, z.B. Sandwich zum Mitnehmen vom Imbiss: **nein** (*2)
- Kunststofftüte, Papiertüte mit Sichtfenster aus Kunststoff als Tasche, für Pizzabrot und ähnliches To-go-Essen: **nein**

(*1) Wie in der Begründung des Gesetzesentwurfs des Bundesumweltministeriums nachzulesen ist, bestehen Getränkebecher aus Pappe zu mindestens vier Prozent aus Kunststoff. Dies könnte auch für (einzelne) Papp-Behälter für Salate, Soßen etc. gelten. Es wird empfohlen, im Einzelfall z. B. durch Nachfrage beim Lieferanten, einem Berater oder Verband etc. den Kunststoffanteil von Pappbehältern zu erfragen.

(*2) Getränkeverpackungen, Getränkebecher, Teller, Tüten und Folienverpackungen, die nicht vor Ort befüllt werden, sondern die der Letztverreiber bereits mit Lebensmitteln befüllt von einem Dritten erwirbt, sind keine Einwegkunststofflebensmittelverpackungen. Ein Beispiel sind verpackte Sandwiches oder Wraps, die vom Lebensmitteleinzelhandel im Kühlregal verzehrfertig angeboten werden.

Es gilt: Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht!

Mehrwegsysteme bieten viele ökonomische und ökologische Vorteile. Sie vermeiden Einwegplastik, verringern dadurch Emissionen, vermindern die Umweltverschmutzung und führen zu nachhaltigen Konsumtrends, indem sie Ressourcen schonen. Aus diesem Grund wurde ab dem 1. Januar 2023 bundesweit die Mehrwegangebotspflicht in der Gastronomie durch das Verpackungsgesetz eingeführt.

Bin ich betroffen?

Die neue Pflicht Mehrwegverpackungen anzubieten, richtet sich an alle Letztverreiber von Lebensmittel- und Getränkeverpackungen aus Einwegkunststoff, die befüllte To-Go-Verpackungen an Verbraucherinnen und Verbraucher abgeben.

Ausgenommen sind kleinere Unternehmen, in denen fünf Beschäftigte oder weniger arbeiten und die eine Ladenfläche von nicht mehr als 80 Quadratmetern haben. In diesen Betrieben muss jedoch die Möglichkeit gegeben sein, kundeneigene, mitgebrachte Behältnisse unter den geltenden Hygienebedingungen zu befüllen.

Was muss ich machen?

Wenn ein Betrieb Einwegverpackungen aus Kunststoff anbietet, dann muss er auch eine Mehrwegverpackung als Alternative anbieten. Der Betrieb kann z. B. entweder eigene Mehrwegverpackungen anbieten oder diese über einen Mehrweg-Poolanbieter beziehen.

Zudem müssen die Betriebe gut sichtbare und lesbare Informationen zu den Mehrwegverpackungen anbringen, zum Beispiel auf Schildern oder Plakaten.

Die Mehrwegalternative darf nicht teurer sein als die Einwegverpackung und darf auch sonst nicht zu schlechteren Bedingungen angeboten werden. Mehr Informationen unter www.abfallratgeber.bayern.de

MITTELSCHULE WASSERBURG

Praxisklasse baut einen neuen Bienenunterstand

Der ein oder andere erinnert sich vielleicht, dass wir, die Schüler der Praxisklasse, im vergangenen Jahr Hochbeete gebaut haben. Damals haben wir von Huber & Sohn das Holz gespendet und auch noch etwas Restholz dazu bekommen. „Was machen wir denn jetzt damit?“, fragte ein Schüler.



Eine kurze Umfrage im Lehrerzimmer ergab: Für das Bienenprojekt von Frau Anger, das zu unserem Schulprojekt „Umweltschule“ gehört, braucht es ein Dach, damit die Bienen im Sommer etwas Schatten und im Winter nicht ganz so viel Schnee abbekommen.

Die Konstruktion und Umsetzung haben dann die Schüler der Praxisklasse zusammen mit Herrn Schrag, dem Techniklehrer der Praxisklasse, und Hr. Leipold, dem Sozialpädagogen der Praxisklasse, durchgeführt. Zusammen wurden Entwürfe erdacht, überprüft und dann wieder verworfen. Am Ende kam eine stabile Lösung mit möglichst wenig neuem Holz dabei heraus.



Alle benötigten restlichen Teile wurden zusammen und ortsnah in einem Baumarkt besorgt, auch um die Ökobilanz niedrig zu halten. Im Sommer schon haben die Schüler gesägt, gebohrt und alles soweit möglich zusammengeschraubt. Wir wollten schon ans Aufbauen gehen, bis uns die Natur einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Bis zum Aufstellen des Unterstands hat es dann nämlich noch etwas gedauert. Das ist erst möglich, wenn die Bienen im Winterschlaf sind. Sonst könnte es schmerzhaft werden. Auch die Schüler waren dann froh, keine Biene gesehen zu haben.

Am Ende haben wir durch das nicht ganz gerade Restholz einen etwas krummen, dafür aber umso stabileren Unterstand hinbekommen, auf den alle stolz sein können und sind!

H. Leipold, Sozialpädagoge der Praxisklasse

HAUS FÜR KINDER ST. JAKOB / ST. KONRAD Zu Besuch in der Bücherei St. Konrad im Burgerfeld

Als Frau Abt zu uns in den Kindergarten St. Jakob / St. Konrad kam und unsere Kinder zu einem Besuch in die kleine Bücherei direkt an der Kirche St. Konrad einlud, freuten wir uns sehr. So wurde schnell ein passender Termin gefunden und alle „Schulanfänger“ der vier Kindergartengruppen machten sich gemeinsam auf den kurzen Fußmarsch zur Bücherei.



Dort angekommen, begrüßte Frau Abt die neugierigen Kinder und erklärte ihnen, welche Bücher sie in ihrem Raum beherbergt. Anschließend hatte sie ein ansprechendes winterliches Bilderbuch und einen gemütlichen Sitzkreis mit Kissen und Decken vorbereitet. Die Kinder lauschten gespannt ihrer Geschichte und erhielten anschließend als Andenken einen kleinen Glitzerstern. Danach erklärte Frau Abt der Gruppe, was eine Bücherei ist und wie das Ausleihen in der Bücherei funktioniert. Die Kinder konnten nun auf eine Entdeckungsreise gehen und alle Arten von Büchern und Spielen anschauen oder ausprobieren. Das Wichtigste kam zum Schluss. Jede Gruppe entschied sich gemeinsam für mehrere Bücher oder Spiele, die dann mit in den Kindergarten genommen werden durften. Beim nächsten Treffen werden sie dann zurückgegeben und neue Bücher können ausgelie-

hen werden. Darauf freuen sich die Kinder schon sehr. Herzlichen Dank für die schöne Zusammenarbeit!

Für alle Interessierten. Die Bücherei im Bürgerfeld ist jeden Donnerstag ab 16.16 Uhr und jeden Samstag ab 17.17 Uhr jeweils für eine Stunde geöffnet.

Rekordergebnis beim Klöpfeln für Pilao Arcado

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender aus Edling und Reitmehring

An zwei Donnerstagen vor Weihnachten brachten 22 Klöpfelgruppen in Edling und 6 Gruppen in Reitmehring Lieder, Verse und gute Wünsche von Haustür zu Haustür und sammelten dabei für Bedürftige. Obwohl wegen einer hohen Krankheitswelle nicht in allen vorgesehenen Gebieten geklöpft werden konnte, ist heuer ein Rekordergebnis von 11.000 Euro zusammengekommen.

Das Klöpfeln wird seit über 35 Jahren von Elli und Harri Strobel in Edling und Renate Linner in Reitmehring organisiert. Die Spendensumme geht in langjähriger Tradition nach Pilao Arcado im Nordosten Brasiliens, eine sehr trockene Gegend, die immer wieder unter Ernteaussfällen leidet und in der die Menschen sehr, sehr arm sind. Pater Wilhelm Mayer, ehemals Redemptorist in Gars am Inn, betreibt dort einen Kindergarten und eine Schule für 500 Kinder, die durch diese Einrichtungen Bildung und dreimal täglich Essen erhalten. Von den Spenden werden auch Lehrer bezahlt, weil der Staat dieser Pflicht nicht nachkommt. Das große Engagement der Kinder und Jugendlichen von Edling und Reitmehring und ihren erwachsenen Begleitern bedeutet eine enorme Unterstützung für die Arbeit von Pater Wilhelm und dem Fortbestand der Schule. Mehr Informationen können unter Missionshilfe Brasilien e.V. im Internet nachgelesen werden.

Im Namen von Pater Wilhelm Mayer in Pilao Arcado sagt das Team um Elli und Harri Strobel und Renate Linner herzlichen Dank an alle Edlinger und Reitmehringer Bürger für ihre überwältigende Spendenbereitschaft und wünscht ihnen für das Jahr 2023 Gesundheit und alles Gute.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



Café Ratsch – die nächsten Termine

Das Café Ratsch ist ein offener Begegnungspunkt für alle, die sich nicht fest einer Gruppe anschließen möchten, oder sich für einen Seniorennachmittag noch zu jung fühlen. Organisiert wird er vom Cafesito und einer Handvoll sozialer Organisationen, die im Bereich Seniorenarbeit in Wasserburg aktiv sind. Es sind keine Anmeldungen erforderlich!

Das Café Ratsch findet ganztägig an den nachfolgenden Terminen statt. Es gibt ein besonderes Kaffee-Kuchen Angebot und ein günstiges kleines Mittagessen ab 11.30 Uhr.

- 26. Januar - 15 Uhr: Gesellschaftsspiele mit anschließendem Auftritt der Kindergarde Wasserburg
- 9. Februar - 15 Uhr: Neuigkeiten und Informationen zu Sozialleistungen, Roland Legat von der Caritas Wasserburg
- 9. März - 15 Uhr: Stadtansichten früher und heute, Matthias Haupt, Stadtarchivar
- 23. März - 16 Uhr: Fitness und Bewegung im Alter, Frau Kain
- 20. April - 16 Uhr: Gartenbau in der Stiftung Attl, Herr Steidle von der Gärtnerei Stiftung Attl

Stadt Wasserburg sucht für Behindertenbeirat neues Mitglied



Die Stadt Wasserburg betrachtet es als eine wichtige Aufgabe, für eine gleichberechtigte Teilhabe aller ihrer Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben zu sorgen und damit die Inklusion zu verwirklichen. Aufgabenstellung ist die Umsetzung der Ziele der UN-Behindertenrechtskommission sowie des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes in der jeweils

gültigen Fassung. Der Behindertenbeirat ist im Aufgabenbereich des Bürgerbahnhofs der Stadt Wasserburg angesiedelt und wird von dessen Leitung organisatorisch unterstützt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste eines der drei Mitglieder vorzeitig aus dem Gremium zurücktreten. Die Stadt Wasserburg sucht für deshalb ein neues ehrenamtliches Mitglied für die aktuelle Wahlperiode, die noch bis 2026 läuft.

Aufgaben:

- Vertreten und Beitragen zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen in städtischen Belangen
- Stellungnahme bei Baumaßnahmen in der Stadt Wasserburg
- Durchführung von Begehungen zur Barrierefreiheit
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von Behinderten Menschen und der Repräsentation des Beirates
- Organisation und Durchführung des monatlichen Kontaktcafés
- ca. 2-monatliche Sitzungen des Beirates

Anforderungen:

- volljährige Bürger mit Hauptwohnsitz in Wasserburg, die entweder selber vom Thema betroffen oder aber als Angehörige oder durch ihre berufliche Erfahrung Kenntnisse über die Situation von Behinderten in Wasserburg haben.
- nicht dem Wasserburger Stadtrat angehören
- sie sollten gerne mit anderen zusammenarbeiten und offen sein, sich in neue Themen einzuarbeiten

Für Auskünfte steht Frau Kafka vom Bürgerbahnhof gerne zur Verfügung, Telefon 08071 5975286.

Eine kurze schriftliche Bewerbung bitten wir an die Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2 zu richten.

ADVENTGEMEINDE

Erwerben Sie „einen Stein für Kinder“

Ihre Spende für Wasserburgs neue KITA!

Kinder brauchen Raum, um sich entfalten zu können. Genau diesen Raum möchte das Projekt der Wasserburger Adventgemeinde an der Salzburger Straße schaffen, bei dem 50 Kindergarten- und zwölf Krippenplätze entstehen. Der Bau ist in vollem Gange, doch der Kostendruck ist aktuell enorm.

Jetzt kann jeder der möchte, das Bauvorhaben mit einer Spende ab 10 Euro unterstützen und einen sichtbaren Beitrag leisten. Jede Spende färbt dabei einen Stein des auf der Spenden-Homepage abgebildeten virtuellen KITA Hauses bunt ein. Helfen Sie mit, alle Steine bunt einzufärben!

Einfach online unter <https://ein-stein-fuer-kinder.de> einen „Stein“ kaufen oder Sie setzen sich direkt mit uns in Verbindung (Telefon: 08071 5263366).

Alle Spenden der Spendenkampagne werden ausschließlich für die Ausstattung der KITA im Innen- und Außenbereich genutzt. Wir freuen uns über jede Spende und danken Ihnen herzlich!

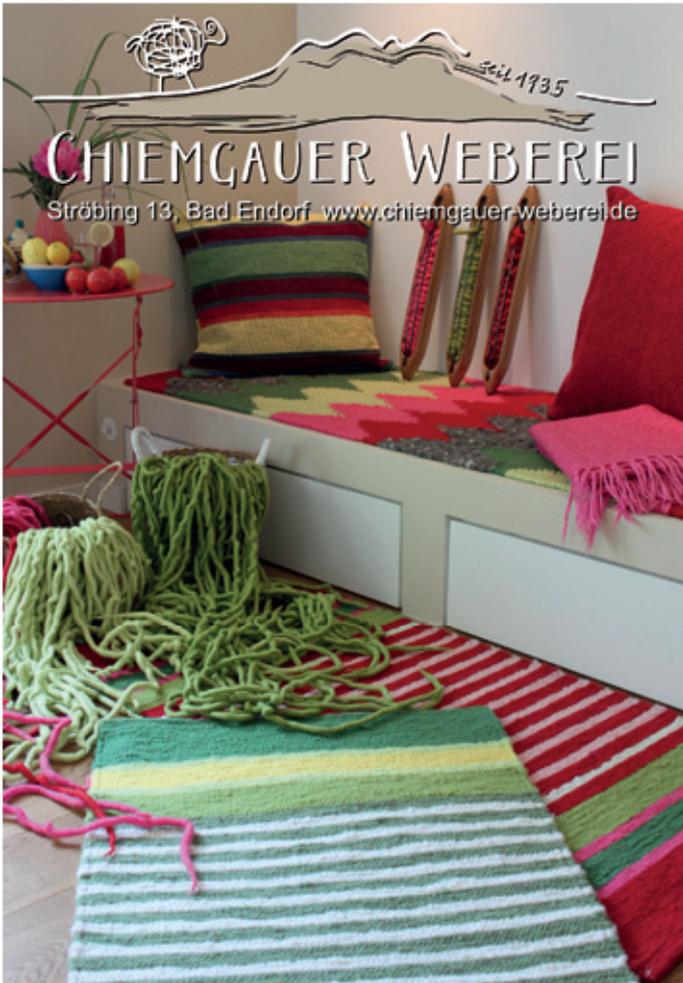


TRACHTENVEREIN ALMRAUSCH

Stefani-Tanz war wieder gut besucht

Am zweiten Weihnachtsfeiertag fand im Gasthaus Esterer in Zellerreit der Stefani-Tanz statt. Er wird jährlich am Tag des heiligen Stephanus vom Wasserburger Trachtenverein „Almrausch“ ausgerichtet. Nach Corona bedingter Pause war der festlich geschmückte Saal heuer wieder bis auf einzelne Plätze komplett besetzt.

Auch dieses Mal waren wieder zwei Musik-Gruppen vertreten: Die „Jetzt auf glei Muse“, die 2019 mit dem Wasserburger Musik-Löwen gehrt wurde sowie die alleits bekannte „Innleit'n Musi“. Bei diesen musikalischen Schman-



Karsten und Monika Weibrecht GbR
 Almertsham 37 · 83129 Hösllwang
 Tel. 08053-7945480/0160-98598204
 info@chiemgau-tanzschule.de
 www.chiemgau-tanzschule.de



Neue Kurse!

Discofoxkurs	MO	30.01.23	19.00 Uhr	4 x 60 Minuten
Hochzeits-/Kurzkurs	MO	27.02.23	19.00 Uhr	4 x 60 Minuten
Grundkurs	DO	02.02.23	20.30 Uhr	8 x 90 Minuten
Fortgeschrittenenkurs	MI	01.02.23	18.30 Uhr	8 x 90 Minuten
Bronzekurs	MI	01.02.23	18.30 Uhr	8 x 90 Minuten
Goldkurs	FR	03.02.23	18.30 Uhr	8 x 90 Minuten

Kindertanzen ab 3 Jahre Dienstag 15.00 Uhr
 ab 6 Jahre Dienstag 16.00 Uhr
 ab 9 Jahre Dienstag 17.00 Uhr

Dance Teens Dienstag 18.00 Uhr
All-Style Class Dienstag 19.15 Uhr

2 x gratis Schnuppern möglich

Tanzabend Jeden Samstag von 19 Uhr bis 22 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.chiemgau-tanzschule.de

Start in den Frühling!

mit z. B. Hyazinthen · Tulpen
 Narzissen · Krokusse · usw.

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Blumen Hirneiß

Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071/8645

E-Mail: blumen-hirneiss@t-online.de

Unser neuer Betriebsteil, gleich bei der alten Stelle

Riedener Weg 1, Telefon 08071-922 43 65



★ GESAMTES ★
Wintersortiment reduziert!
★ für Damen & Herren ★

Ab sofort wieder:
 ➔ **Reinigungsannahme**
 ➔ **Schneidereiarbeiten**

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
 Mo. geschlossen

Lissy's Secondhand-Shop
 Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm



Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling

zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763



Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
 Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank, dass Sie mir in dieser schweren Zeit geholfen haben.“

08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de



kerln konnte ausgiebig Walzer, Polka und Boarischer getanzt werden - oder auch einfach nur wunderbar zugehört werden. Aus Nah und Fern kamen die Tänzer/-innen und es waren einige in den Trachtler- und Musik-Kreisen bekannte Gesichter zu sehen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Musikern, unserem Wirt Georg Esterer mit seinem Team und allen Besuchern.



JUGENDTREFF INNSEKT

Wunschbaum-Aktion im Jugendtreff



Der Jugendtreff Innspekt durfte auch dieses Jahr wieder bei der Aktion der Volksbank Raiffeisenbank teilnehmen. Hierfür wurden schon im November Wunschzettel – Karten von den Jugendlichen des Jugendtreffs ausgefüllt. Diese gingen im Anschluss zurück an die Bank, wo anonyme Schenker/-innen die Möglichkeit hatten, die Wünsche der Treff Besucher/-innen zu erfüllen.

Dieses Jahr lagen so viele Geschenke unter dem von Jugendlichen

geschmückten Christbaum wie nie zuvor! Der Anblick war eine wahre Freude. Im Namen aller Jugendlichen wollen wir uns bei den Anonymen Schenker/-innen bedanken, die neben den großzügigen Geschenken auch oft noch liebevolle Karten dazugelegt haben. Das Staunen und die Freude bei den Kindern und Jugendlichen war riesig.

TOURISTINFO

Großer Dank an alle Beteiligten des Badriazzo 2023



Am 7. Januar erfreuten sich rund 350 Gäste am abendlichen Programm in der wunderschön geschmückten Badria-Halle. Damit der Ball in dieser Form stattfinden konnte, war der Einsatz vieler Personen nötig. Die Stadtverwaltung möchte sich hiermit recht herzlich bei der Sparkasse Wasserburg, beim Wasserburger Bohnenröster und bei der Stadtgarde Wasserburg für die Unterstützung bedanken. Darüber hinaus geht großer Dank an die Catering-Profis rund um Klaus Schlaipfer. Mit den perfekt abgestimmten Menüs und deren Herzlichkeit überzeugten sie jeden Besucher.

Zum Erfolg des Abends trugen auch maßgeblich die Unterhaltungskünstler bei. Die gute Stimmung verdankte man den Musikern der Band „TanzBar“, die keine Wünsche offenließen und dem „Trio Tonale“, welches die ruhigeren Momente mit jazzigen Klängen umrahmte. Die Tänzer des TC Inn Casino bescherten der Ballnacht 2023 einen fulminanten Auftakt. Als Moderator fing Harry Petermann die Atmosphäre wunderbar ein und schaffte es durch Lockerheit und Witz jeden entspannt durch den Abend zu führen. Dank der Unterstützung vom Bauer Food Service sowie von der Firma Profol konnte auch die beliebte Fotoecke von vielen Besuchern genutzt werden. Abschließend gebührt den vielen Helfern und dem Badria großer Dank für den reibungslosen Ablauf.

Termine vom 21. Januar bis 3. Februar

Ausführliche Beschreibungen und Termine melden: www.wasserburg.de/veranstaltungskalender.

Samstag 21.01.23

10:00 Uhr **Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben**
Karten sind in der Touristinfo für 6 Euro erhältlich

Sonntag 22.01.23

DAV: Skitour je nach Schneelage
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de

Donnerstag 26.01.23

08:15 Uhr **DAV Werktagstour**
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
17:00 Uhr **Sitzung des Stadtrats**
Sitzungssaal im Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche. Treffen jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Info: 08071 528118 aa-wasserburg@t-online.de. Treff auch in Pfaffing: dienstags 19 Uhr, kleiner Gemeindesaal, Info 08071 5569938, 08076 1784

Freitag 27.01.23

DAV: Wintersportwochenende im Lungau (bis 29.01.)
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
08:15 Uhr **DAV Werktagstour (bis ca. 600 Hm)**
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
17:00 Uhr **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**
Denkmal für die ‚Wasserburger Opfer‘ des Nationalsozialismus
19:00 Uhr **Jugendkonzert der Stadtkapelle 2023**
Historischer Rathaussaal. Die Bläuserschule der Stadtkapelle präsentiert die Nachwuchs-Orchester. Karten unter www.stadtkapelle-wasserburg.de/tickets oder 08071 9226010.

Samstag 28.01.23

DAV: Sturz- und Sicherheitstraining
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de

Montag 30.01.23

14:00 Uhr **BRK Seniorennachmittag: Geschichten**
BRK-Haus an der Krankenhausstraße

Donnerstag 02.02.23

08:15 Uhr **DAV Werktagstour**
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
18:00 Uhr **Sitzung des Bauausschusses**
Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
18:00 Uhr **Informationsveranstaltung zum Übertritt am Luitpold-Gymnasium**
19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche. Treffen jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Info: 08071 528118 aa-wasserburg@t-online.de. Treff auch in Pfaffing: dienstags 19 Uhr, kleiner Gemeindesaal, Info 08071 5569938, 08076 1784



Der Große Bauer
WIE FÜR MICH GEMACHT!

Bauer Joghurt gibt's auch hier:   bauer-natur.de

Bestattungshilfe **RIEDL**

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Nachhilfe

Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
 Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
 Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
 Tränggasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619



INGENIEURBÜRO **PETER BUBB**

Unsere Öffnungszeiten

Mo **9-12 u. 13-18 Uhr**

Di **13-17 Uhr**

Mi **9-12 u. 13-17 Uhr**

Do **8-12 u. 13-17 Uhr**

sowie nach Vereinbarung.



HU
ohne Termin

Hauptuntersuchungen (HU) inkl. Abgas
 Änderungsabnahmen
 Oldtimereinstufungen



Viehhausen 4 • 83512 Wasserburg
 Tel. 0 80 71 - 51 04 88 • team@bubb.eu



Unfallrekonstruktionen
 Schadensgutachten
 Fahrzeugbewertungen
 UVV-Prüfungen

Freitag 03.02.23

- 08:15 Uhr **DAV: Skitouren und Tiefschneefahren im Kühtai** (bis 05.02.)
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour** (bis ca. 600 Hm)
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 15:00 Uhr **Kapellenführungen in Rottmoos**
Die Führungen sind kostenlos, finden bei jedem Wetter statt und dauern ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Betreuungshof.
- 19:00 Uhr **11. Showtanz Festival**
Badria-Halle
veranstaltet von der Stadtgarde Wasserburg
- 20:00 Uhr **DIE WAHRE GESCHICHTE**
Theater Wasserburg

Hochwasserbilder von Georg Rakowsky

Vom 2. bis 28. Februar stellt der Wasserburger Georg Rakowsky Fotos der Hochwasserereignisse 1985 und 2005 in der Wasserburger Backstube aus.

STADTGARDE WASSERBURG

Endlich ist er da, der Fasching

Großes Faschingswochenende von 3. bis 5. Februar mit Showtanzfestival, Ü30-Party und Kinderkuglball



Das Motto der Stadtgarde Wasserburg in dieser Saison: „Die Welt der Elemente“

Lange haben wir uns gedulden müssen, doch nun können wir wieder durchstarten. Die letzten drei Jahre waren nicht einfach, aber wir haben durchgehalten und sind sehr stolz, dass wir unser tolles Programm präsentieren dürfen. Die Stadtgarde Wasserburg sowie die Tanzstrolche & Teenies freuen sich und laden alle herzlich zu ihren diesjährigen Veranstaltungen ein.

Unser großes Faschingswochenende in der Badriahalle startet am Freitag, 3. Februar, mit unserem **Showtanzfestival**. Neben unserer Stadtgarde und unseren Tanzstrolchen & Teenies zeigen 13 Gastgarden aus 4 Landkreisen ihr Programm. Einlass ist ab 18 Uhr und Beginn ab 19 Uhr. Karten gibt es vorab beim Juwelier Ruepp in der Färbergasse 1 in Wasserburg sowie für kurzentschlossene auch an der Abendkasse.

Weiter geht es am Samstag, 4. Februar, mit der **Ü-30 Faschingsparty**, bei der an 5 Motto Bars und mit DJ Wamsi so richtig gefeiert werden kann. Einlass ist ab 20 Uhr. Karten gibt es beim einmaligen Vorverkauf im Innkaufhaus am Samstag, 28. Januar, von 9 bis 16 Uhr sowie an der Abendkasse.

Selbstverständlich kommen bei uns die Kinder auch nicht zu kurz, denn den Abschluss unseres Wochenendes bildet der **Kinderkuglball** am Sonntag, 5. Februar. Ab 13 Uhr können alle Prinzessinnen, Ninjas, Superhelden und Clowns bei uns in der Badriahalle sich so richtig amüsieren. Es gibt wieder Spiel und Spaß für alle, z.B. in der Hüpfburg und auf der Tanzfläche. Freilich zeigen die Stadtgarde und die Tanzstrolche & Teenies ihr Programm auf dem Ball.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl das ganze Wochenende über gesorgt.

Wir hoffen den ein oder anderen bei einem unserer Auftritte oder Veranstaltungen zu sehen und die Stadtgarde oder die Tanzstrolche gerne buchen möchte, kann uns entweder hier über das Kontaktformular oder über auftritt@stadtgarde-wasserburg.de anschreiben.

Badria: Auf ins Jubiläumsjahr!

45 Jahre BADRIA wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert



Das Jubiläumsjahr 2023 wurde im Badria am 30. Dezember durch die Vor-silvester Saunanacht in der BadriaSpa Saunalandschaft eingeläutet. Neben extralangen Öffnungszeiten bis 1 Uhr, Spezialaufgüssen und kulinarischen Highlights sorgte ein großes Musikfeuerwerk für tolle Stimmung.

Ab sofort werden monatlich zahlreiche weitere Veranstaltungen, Aktionen und Überraschungen für viel Freude und Spannung sorgen. Neben regelmäßigen Saunanächten, teilweise mit textilfreier Nutzung des Bades, startet das Jahr 2023 mit dem Messeauftritt auf der in München stattfindenden f.re.e vom 22. bis 26. Februar.

Am Mittwoch, 19. April, wird der offizielle 45. Geburtstag gefeiert. Das ist nämlich das Datum, an dem das Badria 1978 in den Badebetrieb gestartet ist. Highlights wie Gewinnspiele, Spezial-Eintrittspreise und vieles mehr warten hier auf alle Gäste. Gemeinsam mit der Abteilung Breitensport des TSV Wasserburg wird am Donnerstag, 18. Mai, der Badria Lauftag ausgerichtet. Vom 9. bis zum 11. Juni finden dann über das Wochenende verteilt neben der Badria Air Night ein Frühschoppen, ein Family Day und vieles mehr für Familien, Paare und Freunde statt.

- 10.02.: Nacht der Lichter - Lange Saunanacht
- 22.- 26.02.: Das Badria präsentiert sich auf der Messe f.re.e.
- 10.03.: Orientalische Nacht - Lange Saunanacht
- 14.04.: Nacht der Sinne - Lange Saunanacht
- 19.04.: 45. Jubiläumstag des Badria
- 12.05.: Rock & Schwitz - Lange Saunanacht
- 18.05.: Badria Lauftag
- 09.06.: Badria Air Night - Lange Saunanacht
- 10.06.: Family Day
- 11.06.: Frühschoppen & Wettrutschen
- 16.07. Tour de Badria

Bleiben Sie gespannt denn auch ab Juli warten weitere Highlights wie ein Aqua Movie Abend, die Tour de Badria und Aktionen aus der Massepraxis und dem Classic K auf Sie.

THEATER WASSERBURG

Kartenvorverkauf 2023 hat begonnen

Spieltermine ab Februar

Im Theater Wasserburg hat soeben der Kartenvorverkauf für die Produktionen im Frühjahr begonnen. Der Spielplan 2023 beinhaltet Premieren und weitere Aufführungstermine von bestehenden Produktionen. Los geht es am ersten Februarwochenende mit weiteren Spielterminen von „Die wahre Geschichte“. In Uwe Bertrams letzter Inszenierung spielen Andreas Hagl, Susan Hecker, Hilmar Henjes, Carsten Klemm, Nik Mayr, Rosalie Schlagheck und Annett Segerer. Musiker: Georg Karger, Anno Kesting und Wolfgang Roth.



Auch die Lesereihe „Betreutes Trinken“ ist 2023 weiter im Spielplan. Jedes Mal lesen Mitwirkende des Ensembles, zuletzt unter anderem: Carsten Klemm.
Foto: Christian Flamm

„Essen vom Roten Kreuz – das war tatsächlich eine deiner köstlichsten Ideen, mein Lieber!“


 Bayerisches
Rotes
Kreuz

**Auch im Raum
Wasserburg!**



Menü-Service. Essen auf Rädern
Bunter, vielfältiger, köstlicher.

BRK-Kreisverband Rosenheim · Infos unter 08031 3019-13
www.brk-rosenheim.de/essenaufraedern

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!




Attler Markt

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag

Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

www.attler-markt.de

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte
Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber
Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

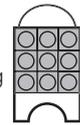
Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307

Neue Öffnungszeiten:

Do.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr
Fr.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung



GOLDANKAUF in Wasserburg

jetzt bei: **Firma Pöhmerer**

Weberzipfel 9 · Tel. 0 80 71 - 5 97 70

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH

40 JAHRE GOLDANKAUF

Bitte Ausweis mitbringen / nach telefonischer Anmeldung

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Thermostrukturierte
Terrassendielen
einheimische
Gebirgslärche

Neu & Exklusiv! Schätze aus
dem Stausee. Terrassendielen
Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

ZMF/MFA

für Stuhlassistenz/Rezeption gesucht!

Dr. Mandy Holzhüter

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Informieren Sie sich unter: www.kfo-egersberg.de

zentrale Rufnummer für Terminvereinbarung:

0 80 92 / 22 38 0



Neustraße 4,
83512 Wasserburg
Bahnhofsplatz 2,
85560 Ebersberg

www.weigand-druck.de



Das erste „**Betreute Trinken**“ ist am Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr. Unter der Leitung von Nik Mayr lesen Mitwirkende des Ensembles im Rahmen dieser monatlichen Lesereihe aus Werken jenseits der Bühnenliteratur. Es folgen drei „**Werther**“-Vorstellungen am Wochenende 10., 11., 12. Februar. In der Bühnenfassung von Goethes Briefroman spielen unter der Regie von Nik Mayr: Andreas Hagl, Carsten Klemm und Rosalie Schlagheck.

Die **Zerboni-Schauspielschule** aus München ist am Wochenende darauf wieder mit einer Abschlussproduktion, der sogenannten „Masterclass“ im Haus, erneut führt Ulf Goerke Regie. Er hatte das Master-class-Stück 2021, „Jugend ohne Gott“, inszeniert und hat als Regisseur auch „Peer Gynt“ mit dem inklusiven Ensemble der Freien Bühne München erarbeitet, ein Stück, das auf den 16. Wasserburger Theatertagen zu sehen war.

Nach den letzten Corona-bedingten Ausfällen ist nun in diesem Jahr die Band „**Brown Sugar**“ zurück auf der Bühne des Theaters und belebt den Rosenmontag ab 21 Uhr mit einem Live-Konzert.

Im März gibt es dann die erste Premiere 2023: „**Die Präsidentinnen**“ von Werner Schwab in der Regie von Annett Segerer. Mit „**Nachtsyl**“ von Maxim Gorki in der Regie von Nik Mayr folgt im April die zweite Schauspielpremiere 2023. „**Johan vom Po entdeckt Amerika**“ und „**Die Zofen**“ sind ebenfalls nochmal im Spielplan zu finden. Ein neues Kinderstück namens „**Planet Paule**“ aus der Feder von Annett Segerer ist für Mitte Mai ange-setzt. Die 17. Wasserburger Theaterstage sind in diesem Jahr für den Zeitraum ab Mitte Juni geplant.

Mehr Informationen, Details zum Spielplan und Karten über www.theater-wasserburg.de.

WASSERBURGER RATHAUSKONZERTE

Abschiedskonzert von Heinrich Klug



Antonio Vivaldi „Die Jahreszeiten“ mit den Münchner Philharmonikern - Sonderkonzert für junge Besucher am 10. Februar

Heinrich Klug wird mit diesem Programm die letzte Serie seiner seit 1977 beliebten Kinderkonzerte leiten. Die „Jahreszeiten“ von Vivaldi waren eines seiner erfolgreichsten Kinderkonzerte, weshalb er sie mit besonderem Aufwand noch einmal aufführen möchte. Mitwirkend sind Mitglieder der Münchner Philharmoniker, prominente Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, der Jungstar Serafina Starke, als

Koloratursängerin und in der Rolle des Antonio Vivaldi, Tänzerinnen des Ballettensembles der Gilchinger Musikschule und das von Julia Fischer ins Leben gerufene „Kinderorchester“.

Zur Tradition der Kinderkonzerte von Heinrich Klug gehört, dass immer auch Kinder mitwirken. Ein Anlass, zu hoffen, dass Julia Fischers „Kindersinfoniker“ und ihr Leiter Johannes Schachtner eine Möglichkeit finden, den Charakter der Kinderkonzerte von Heinrich Klug zu bewahren und fortzusetzen. Das diesjährige bunte, abwechslungsreiche, kindgemäße Programm wird den Abschied von 46 Jahren Kinderkonzerten Heinrich Klugs schwermachen.

Eintrittskarten gibt es in der Touristinfo im Rathaus, Telefon 08071 105-22 und auf www.rathauskonzerte.de.

Informationsveranstaltung zum Übertritt am Luitpold-Gymnasium

Gelegenheit zum Kennenlernen am Donnerstag, 2. Februar, ab 18 Uhr -auch Einzelführungen möglich

Alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Grundschule sowie alle, die sich für einen Übertritt an das Gymnasium interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen, das Luitpold-Gymnasium kennenzulernen.

Diese Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, den 02.02.2023 ab 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums statt.

Wir bieten neben Informationen zum Schulbetrieb und zum Gymnasium allgemein ein vielfältiges Programm für Eltern und Schüler: Schulhausführungen, Schnuppern bei Chemie-, Physik- und Robotikvorführungen, Schnuppern bei den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Italienisch, Einblicke in den Schulalltag durch unsere Tutoren und vieles mehr.

Alternativ oder zusätzlich zur Informationsveranstaltung bieten wir Ihnen Einzelführungen von 24.04.2023 bis 04.05.2023 jeweils in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr an. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin unter 08071 5956-0.

Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, empfehlen wir den Link „Informationen zum Übertritt an das Luitpold-Gymnasium Wasserburg“ unter www.gymnasium-wasserburg.de.

Das Luitpold-Gymnasium freut sich auf zahlreichen Besuch!

Opern amoi anders

bayrisch, witzig, schräg

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr

- Cosi fan tutte
- Hoffmanns Erzählungen
- Rigoletto

Mundarterzähler: Dr. Hans Küsters, Brigitte Oberkandler, Max Dietrich

Musik: Trio Tonale, Ernst Hofmann, Gerlinde Hofmann, Stefan Schrag

In diesem Jahr kommt das Ensemble „Opern amoi anders“ bereits zum sechsten Mal mit neuen Opern ins Edlinger Krippnerhaus. Und darum geht es in 40 Worten:

Cosi fan tutte oder So treiben's alle

Eigentlich ein absolutes No-Go: Ferdi und Gust wetten mit Fonsi um einen Batzen Geld, dass ihre Bräute gegen amouröse Avancen anderer Männer immun seien. Gut verkleidet stellen sie die Braut des jeweils anderen auf die Probe. Treu oder nicht treu?

Hoffmanns Erzählungen

Der Dichter E.T.A. Hoffmann sinniert, wie er sich entscheiden soll: für die angebetete Sängerin Stella oder seine treue Dichtermuse. Animiert von seinen Fans erzählt er von seinen Liebesgeschichten, die allesamt in einem Fiasko endeten. Hat er diesmal ein glücklicheres Händchen?

Rigoletto

Rigoletto, ein boshafter, missgestalteter Hofnarr beim nicht minder üblen, weibstollen Schlossherrn Ludovico von Weikertsham, hat eigenartigerweise eine bildhübsche Tochter. Auf die ist sein Boss richtig scharf. Um diese Liaison zu verhindern, schreckt Rigoletto vor nichts zurück - nicht mal vor Mord.

Eintritt: 18 €; Karten: Wasserburger Bücherstube, VR Bank Edling. Mehr auf: www.opern-amoi-anders.de

TC INN - CASINO

Tanzmäuse in Wasserburg und Edling

Schnuppern können am 13. Februar in Edling und am 15. Februar in Reitmehring alle interessierten Kinder. Auch die Mütter der Kindergartenkinder, die sich noch nicht alleine trauen mit uns zu tanzen, sind an diesem Nachmittag herzlich willkommen.

Die Kindertanzgruppen des TC Inn-Casino tanzen in Edling in der Turnhalle der Franziska-Lechner-Schule und in Reitmehring im Mehrzweckraum des Kindergartens. Nach dem Fasching geht es im Frühling und Sommer fröhlich in die Sommerzeit. Sommerhits stehen neben lustigen Tanzgeschichten von Petterson und Findus und dem KiKa Tanzalarm im Mittelpunkt unserer Tanzstunden für die Kleinen. Zu Musik von Rolf Zuckowski und Volker Rosin bewegen Kinder sich gern. Kinder entdecken mit großer Freude die Welt der Musik und des Tanzes.

Optimal ist die Verknüpfung der Elemente Musik, Sprache und Bewegung, die untrennbar miteinander verbunden sind. Die Schulkinder der 1. bis 3. Klasse beschäftigen sich überwiegend mit Modetänzen und aktueller Musik. Justin Biber, Bibi und Tina und die Musik der Eiskönigin begeistern unsere Schulkinder. Betreut werden die Gruppen von der speziell ausgebildeten Kindertanzlehrerin (ADTV) Erika Heinz.

- 3 - 6 Jahre: montags 15.45 bis 16.30 Uhr, Edling
- 6 - 9 Jahre: montags 16.30 bis 17.15 Uhr, Edling
- 3 - 6 Jahre: mittwochs 15.30 bis 16.15 Uhr, Reitmehring
- 6 - 9 Jahre: mittwochs 16.15 bis 17 Uhr, Reitmehring

Weitere Informationen beim TC Inn-Casino e.V. unter 08071 93470 oder auf www.tanzzentrumheinz.de.

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.


BRAND TRAUERBERATUNG
 Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



Zuhause geht's nicht mehr? Pflegewohngemeinschaft Schnaitsee

- für 10 Senioren ab Pflegegrad 2 mit und ohne Demenz
- Probewohnen möglich

Ihr Ansprechpartner: Stefan Mayer
Telefon 08051/965645-133

www.vivita.de

Zeitungsaussträger gesucht

**Wir suchen ab sofort zuverlässige Austräger
(Schüler/Rentner) in der Stadt für die
Wasserburger Heimatnachrichten**

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Email: info@weigand-druck.de · Telefon 0 80 71/ 39 04



KNEIPP-VEREIN

Kursangebote ab/im Januar und Februar

Anmeldung - sofern nicht anders angegeben - in der **Geschäftsstelle** Schustergasse 5, Telefon 08071 7401 (ab 10 Uhr). Kurse im **Sebastian-Kneipp-Raum**: Kaspar-Aiblinger-Platz 24, Rückgebäude.

- Fr., 20.01., 8.10 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum
45 min Gymnastik - 10 x 45 Minuten
- Fr., 20.01., 9.00 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum
45 min Gymnastik - 10 x 45 Minuten
- Fr., 20.01., 10.00 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum
Pilates - 8 x 60 Minuten
- Mo, 23.01., 20.00 Uhr - Mittelschule, Klosterweg 2
Stretching - 7 x 60 Minuten - Sebastian-Kneipp-Raum
- Mi, 25.01., 19.30 - Sebastian-Kneipp-Raum
Jin Shin Jyutsu (Übungsabende) - 3 x 120 Minuten
- Mo, 30.01., 18.30 - Sebastian-Kneipp-Raum
Meditation in Stille - 4 x 90 Minuten
- Mi, 01.02., 15.45 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum
Kneipp-Treff
- Do, 02.02., 9.30 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum
Feldenkrais (Schönlau) - 10 x 60 Minuten
- Do, 02.02., 10.45 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum
Feldenkrais (Schönlau) - 10 x 60 Minuten
- Do, 02.02., 19.00 Uhr - Pfarrsaal St. Konrad
Tanz mit

Neue Hiphop Kurse für Kinder im Tanzstudio Belacqua

Ab 10. Januar findet in der Gartenturnhalle der Förderschule Hiphop für 6-jährige jeweils dienstags von 16 bis 16.45 Uhr statt und ab 31. Januar

Hiphop für 7,5-jährige jeweils dienstags von 16.45 bis 17.30 Uhr. Information und Anmeldung beim Tanzstudio Belacqua, Uta Ziegler, unter 08071 1049828 oder E-Mail an info@tanzstudio-belacqua.de.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Finale beim Herbst-Winter-Semester

Am Mittwoch, 1. Februar, setzen wir am Ende des Herbst-Winter-Semesters nochmal einen festlichen Akzent und freuen uns, Frau Dr. **Charlotte Knobloch** bei uns begrüßen zu dürfen! Die Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde für München und Oberbayern steht unter dem Titel „**Jüdische Kultur hautnah**“ für Fragen zur Verfügung. Der Abend (18 bis 19.30 Uhr) wird mit jüdischem Finger-Food und passender Live-Musik begleitet! (Nachholtermin vom 15.09.22)

THE FORGOTTEN TEAM

Eine Fotoausstellung von Mohamed Badarne in Solidarität mit Arbeitsmigrant*innen in Katar



Fußball ja, Ausbeutung nein! In Kooperation mit Amnesty International, Ortsgruppe Wasserburg, zeigt die vhs Wasserburg noch bis zum 28. Febru-

ar die **Fotografie-Ausstellung „The Forgotten Team“** in Solidarität mit Arbeitsmigrant*innen in Katar. Täglich außer sonntags in der Salzburger Str. 19.

Vorschau: Unter dem Motto „vhs drinnen & draußen“ verlassen wir im Frühjahrs-Sommer-Semester 2023 den Unterrichtsraum, bewegen uns raus in die Natur, in die bunten Gassen unserer Stadt, an den Inn und sogar ins Tipi. Lernen in ungewohnter Umgebung eröffnet neue Perspektiven. Und vor dem Hintergrund der Zeitenwende ist flexibles Denken und Handeln heute besonders wichtig - für alle. Gemeinsam mit dem Fachwissen unserer Kursleitungen und Referenten möchten wir Sie durch die neue Zeit navigieren - **folgen Sie unserem Kompass!**

Das neue Programmheft liegt ab Ende Januar 2023 an den gewohnten Stellen aus. Am 3. Februar erfolgt die Haushaltsverteilung in Wasserburg. Im Internet können Sie auf www.vhs-wasserburg.de schon jetzt durch unser Kursprogramm stöbern und sich auch zu den Veranstaltungen anmelden!

Beginnende Kurse in Wasserburg

Beruf und EDV:

- 11 x ab Mo., 23.01., 18.30-20.15 Uhr: **AdA - Ausbildung der Ausbilder - Vorbereitungs-Lehrgang auf die Ausbilder-Eignungs-Prüfung bei der IHK**
- 12 x ab Mo., 16.01., 18.30-20.15 Uhr:
- Mo., 23.01., 16.15-18.15 Uhr: **Smartphone - Einstieg (Android)**
- Mi., 25.01., 18.00-20.00 Uhr: **Das Apple iPhone - schneller Einstieg**
- Sa., 28.01., 09.00-16.00 Uhr: **Die eigene Website erstellen mit Word-Press – Einführung**
- Mo., 30.01., 16.15-18.15 Uhr: **Tablet - Einstieg (Android)**
- Fr., 03.02., 13.30-15.30 Uhr: **Smart Surfer. Modul 3: Unterhaltungsmöglichkeiten im Internet (kostenloses Angebot)**

Kultur & Kreatives Gestalten:

- 4 x ab Do., 26.01., 19.00-21.00 Uhr: **Kunst zum Ausprobieren - Reise durch die Techniken (im Maler-Atelier)**
- Sa., 04.02., 09.30-17.00 Uhr: **Silberschmieden – Kompaktkurs**

Gesundheit:

- Fr., 03.02., 18.30-21.00 Uhr: **Kräuterkammerl: Heilkräuter für das Immunsystem**
- Sa., 04.02., 09.30-12.00 Uhr: **Rope Skipping – Seilspringen (Workshop)**

Sprachen:

- 5 x Di., ab 24.01., 19.30-20.45 Uhr: **Französisch von Anfang an (Fortsetzungskurs - Quereinsteiger möglich)**
- 4 x Do., ab 26.01., 08.45-10.00 Uhr: **Französisch Grundlagen (A1)***

Online-Angebote:

- Mo., 23.01., 18.00-19.30 Uhr: **Bayerische Herrscher - König Ludwig I. von Bayern. Monarch und Mäzen im Vormärz**
- Mo., 23.01., 19.00-21.00 Uhr: **Verbraucherbildung: Finance Monday: Mit 63 ohne Abschlag in Rente!?** (kostenlos)
- Mo., 23.01., 20.00-21.30 Uhr: **Starke Kinder sind glücklicher. Vortrag für Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren**
- Mo., 23.01., 19.00-21.00 Uhr: **Der Immobilienkauf - Was kann ich mir wirklich leisten?** (kostenloses Angebot der vhs Wasserburg)
- Mi., 25.01., 19.00-20.30 Uhr: **Venedig - Euganeische Hügel und ihre Thermen - Live-Stream aus Venedig**
- Do., 26.01., 19.00-20.30 Uhr: **Inflation - Zwischen sozialer Krise und wirtschaftlicher Herausforderung. Mit welchen Risiken müssen wir rechnen?**
- 4 x ab Do., 26.01., 18.00-19.30 Uhr: **Meditation - einfach und gemeinsam (Angebot der vhs Wasserburg)**
- Mo., 30.01., 18.00-19.30 Uhr: **Bayerische Herrscher - König Ludwig II. von Bayern**
- Mo., 30.01., 18.30-21.30 Uhr: **Microsoft Project in der professionellen Anwendungspraxis. Modul I: Basiswissen zum planungsorientiertes Projektmanagement**
- Di., 31.01., 18.30-20.00 Uhr: **China, Taiwan und der Taiwankonflikt**
- Di., 31.01., 18.30-21.30 Uhr: **Microsoft Project in der professionellen Anwendungspraxis. Modul II: Planung, Steuerung und Überwachung von Projekten**
- Di., 31.01., 19.00-21.00 Uhr: **Welches Objektiv für welchen Zweck? Online-Training**
- Di., 31.01., 19.00-20.30 Uhr: **Lügenbilder und Fake News gibt es nicht erst seit Photoshop**
- Do., 02.02., 19.00-20.30 Uhr: **Neapel - Von der Sommerfrische der römischen Oberschicht zur europäischen Metropole im 18. Jahrhundert**

Anmeldung für alle (Online-)Kurse, Vorträge oder Seminare unter 08071 4873, per E-Mail an info@vhs-wasserburg.de, online auf www.vhs-wasserburg.de und persönlich in der Salzburger Str. 19.

Unser Kursangebot wird laufend ergänzt. Sie finden es immer aktuell auf www.vhs-wasserburg.de!

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 168

Weiß setzt in 3 Zügen matt



Kaidanov – Anand, Moskau 1987

Aktuelle Infos und Trainingszeiten (auch via Skype): <http://sk-wasserburg.de/>

GOTTESDIENSTE

Stadtkirche Wasserburg

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071/91940 · Email: st-jakob.wasserburg@ebmuc.de
22.01. – 05.02.2023

- Sonntag, 22.01., 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Dienstag, 24.01., Hl. Franz v. Sales, Bischof, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Mittwoch, 25.01., BEKEHRUNG DES APOSTELS PAULUS, 08.30 **Frauenkirche:** Anbetung, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe, f. + Lorenz Feichtner v. Irma und Innozenz Feichtner,
- Donnerstag, 26.01., Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael:** „Feierabendmesse“,
- Freitag, 27.01., Sel. Paul Josef Nardini, Priester und hl. Angela Merici, Ordensgründerin, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe,
- Samstag, 28.01., Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Rosenkranz, 17.00 **Frauenkirche:** Rosenkranzandacht, 17.30 **Frauenkirche:** Vorabendmesse, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kroatischer Gottesdienst, 18.30 **Frauenkirche:** Portugiesischer Gottesdienst,
- Sonntag, 29.01., 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse, f. + Eltern und Geschwister v. Helga u. Josef Sewald,
- Dienstag, 31.01., Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Mittwoch, 01.02., Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis, 08.30 **Frauenkirche:** Anbetung, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe mit Blasiussegen,
- Donnerstag, 02.02., DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß),

- 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe mit Blasius Segen, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael:** „Feierabendmesse“ - ENTFÄLLT, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Gottesdienst zu Lichtmess mit Segnung der Kerzen für das neue Kirchenjahr und der Erstkommunionkerzen und mit Blasiusseggen
- Freitag, 03.02., Hl. Ansgar und hl. Blasius, Bischof, Märtyrer, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe zum Herz Jesu Freitag, f. + Eltern Skrobocz mit Verwandtschaft v. Anton Skrobocz, f. + Ilse Fröhlich v. Helga Sewald,
 - Samstag, 04.02., Hl. Rabanus Maurus, Bischof, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Rosenkranz, 17.00 **Frauenkirche:** Rosenkranzandacht, 17.30 **Frauenkirche:** Vorabendmesse, + Mutter Franziska Irl, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Messe zum Neujahrsempfang zusammen mit der kroatischen Gemeinde, 18.30 **Frauenkirche:** Portugiesischer Gottesdienst, 19.00 **Pfarrsaal St. Konrad:** Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Stadtkirche,
 - Sonntag, 05.02., 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst, f. + Elise und Siegfried Wimmer v. d. Töchtern, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
22.01. – 05.02.2023

- Sonntag, 22.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Sohn u. Bruder Michael Lipp / JM, + Tante Elisabeth Bortenschlager / Hintermurner Brüder m. Fam., + Ehefrau u. Mutter Therese Jansen / JM, + Nefte u. Cousin Georg Machl / Fam. Peschina Bernhard u. Kaiser, + Vater Alfons Riedl / JM - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe
- Dienstag, 24.01. Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS - **Attel:** 18:00 Uhr Rosenkranz i. d. Hauskapelle Stift. Attl - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe
- Donnerstag, 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Peter Pittner / v. d. Familie
- Freitag 27.01. Hl. Angela Merici, Ordensgründerin - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Samstag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Harald Ott / Nachbarschaft Seeburg u. Altensee, + Ehem. und Vater Ludwig Maier / JM, Maria Maier, Hub, + Großeltern / Maria Maier, Hub
- Sonntag, 29.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Joseph Käsweber / v. d. Nachbarn, - alle Verstorbenen von Allmannsberg - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle Stift. Attl - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Josef und Irmgard Staudinger / v. d. Kindern, + Ehefrau Anneliese / Fritz Grasser, + Sohn u. Bruder Andreas Bräustetter / Fam. Bräustetter u. Fam. Gerer, + Ehefrau, Mutter u. Oma Karolina Bräustetter / Fam. Bräustetter u. Fam. Gerer, alle + des Hauses / Fam. Bräustetter, + Ehem. Horst Weiß / Resi Weiß m. Fam., + Eltern Peter und Therese Perfaller und Schwiegereltern Emil und Anna Weiß / Resi Weiß, alle + des Hauses Perfaller / Resi Weiß m. Fam., + Eltern Gusti u. Sepp Irlbacher u. + Großeltern Hopf / Fam. Viergutz, + Tante Gusti Irlbacher / Breitreiter Hubert und Johann - **Reitmehring:** 8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Verwandtschaft / Fam. Weigl - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Mutter und Oma Erna Zacherl / JM, Fam. Zacherl, + Eltern Johann Baptist und Maria Machl / JM, Josef und Karin Machl
- Dienstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Mittwoch, 01.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis - **Attel:** 18:00 Uhr Rosenkranz i. d. Klosterkapelle Stift. Attl - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe
- Donnerstag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß) - **Attel:** 19:00 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiusseggen - hl. Messe - **Edling:** 19:00 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiusseggen - hl. Messe m. bes. Ged. an + Anneliese Grasser zum 70. Geburtstag / v. d. Schulfreundinnen
- Freitag, 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und hl. Blasius, Bischof, Märtyrer - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - **Reitmehring:** 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe
- Samstag, 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe zur Ewigen Anbetung - Aussetzung des Allerheiligsten - Eucharistischer Segen - Einsetzung - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Hildegard Westner, Angela Vogl und alle + im Hause Vogl / Fam. Westner, + Ehem. Manfred und Mutter Gertraud Pfeiffer / Ingeborg Hörmann, + Fritz Stiglbauer und Verwandtschaft / Maria Stiglbauer m. Fam., + Mutter u. Oma Maria Huber / Fam. Marcolens

- Sonntag, 05.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Elisabeth Bortenschlager / Krug Hans, + Magdalena Wühr / Nachbarschaft, + Ehem. u. Vater Felix Neumayr / JM, m. E. + Sohn Christian Felix Neumayr - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Musikkollegen Josef Mittermaier und Lorenz Rosenberger / Sepp Wagner, + Eltern Herta und Simon Spirkl / Fam. Schwarz, + Silvia zum 25. Todestag / Fam. Schwarz, + Onkel Adolf und Tante Mina Hauke und Günter Bahr / Edeltraud Schwarz, + Verwandtschaft, Bekannte und Nachbarschaft / Edeltraud Schwarz, + Ehem. und Vater Konrad Huber / Fam. Huber und Fam. Schelle, + Peter Kammerl / v. d. Familie, + Sohn Martin Zollner / Gerti Färber - Musikal. Gestalt.: Möslberg-Musi - **Reitmehring:** 8:30 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiusseggen - hl. Messe - **Rieden:** 10:00 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiusseggen - hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem., Vater u. Opa Sebastian Ramm und + Verwandtschaft / JM, Fam. Ramm, Hoswaschen, + Eltern Therese und Michael Eder / JM, Fam. Wolfgang Eder, + Bruder Rudi Eder u. Schwager Jakob Neumeier / Fam. Wolfgang Eder, + Nachbarschaft / Fam. Wolfgang Eder, + Eltern u. Schwiegereltern Maria und Rupert Fischberger / JM, Fam. Fischberger, Kasten, + Eltern Anna und Josef Heigl / JM, Fam. Heigl, Straßinderl, + Nachbarn / Fam. Heigl, Straßinderl - **Soyen Kirche:** 11:30 Uhr Taufe Antonia Weber

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Gabersee 1 · jeweils um 17.30 Uhr · 21.01. – 04.02.2023

- Samstag, 21. Januar 17.30 Uhr 4. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst
- Samstag, 28. Januar 17.30 Uhr 5. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst
- Samstag, 04. Februar 17.30 Uhr 6. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 22.01., Christuskirche, 10 Uhr, mit Mini- und Kindergottesdienst, Pfarrer Peischl
 - Gabersee St. Raphaelkirche 18 Uhr, Pfarrer Peischl
 - So, 29.01., Christuskirche, 10 Uhr, mit Kindergottesdienst, Helmut Franke
- Kirchenchorprobe** ist immer am Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
Der **Posaunenchor** probt mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung zu „**Gemeinsam statt einsam**“ unserem Treff zum gemeinsamen Kochen und/oder Essen. Bitte melden Sie sich dazu bis Montag, 06.02. im Pfarramt an (08071 8690). Die Veranstaltung ist am Mittwoch, 08.02. ab 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Adventgemeinde

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Wasserburg, Am Burgstall 9, www.adventgemeinde-wasserburg.de

Es gelten die gegenwärtigen Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Samstag, 21.01., Bibelgesprächsrunde ab 9:30 Uhr und anschließend Predigt ab 10:40 Uhr
- Samstag, 28.01., Bibelgesprächsrunde ab 9:30 Uhr und anschließend Predigt ab 10:40 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Wasserburg, Schopperstattweg 4 · Tel. 08071 1434

Zusammenkünfte

- Sonntag, den 22.01.2023 ab 9.30 Uhr. Vortrag: „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“

Die Zusammenkünfte finden statt im Schopperstattweg 4. Der Eintritt ist frei - keine Kollekte. Weitere Informationen zur Teilnahme erhalten Sie unter 0157 38156017.



**NEUES JAHR –
NEUE ANGEBOTE**



Nissan Juke 1.6 Hybrid 105 kW (143 PS): niedrig: 5,0-4,9; mittel: 4,4; hoch: 4,5; Höchstwert: 6,0-5,9; kombiniert: 5,1-5,0; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 115-114. Nissan Juke: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,0; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 140-114. Nissan Qashqai 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 103 kW (140 PS): niedrig: 8,6-8,5; mittel: 6,4-6,2; hoch: 5,5-5,4; Höchstwert: 6,5-6,3; kombiniert: 6,4-6,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 145-142. Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-POWER 140 kW (190 PS): niedrig: 5,3-5,1; mittel: 4,6-4,4; hoch: 4,7; Höchstwert: 6,6-6,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120. Nissan X-Trail 1.5 VC-T e-POWER: niedrig: 6,6-5,1; mittel: 6,1-4,6; hoch: 5,8-5; Höchstwert: 8,2-7,4; kombiniert: 6,7-5,8; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 152-131. Nissan X-Trail: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6-5,8; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 172-131. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Januar 2023.

AUTOHAUS MKM HUBER

NISSAN GLOBAL AWARD GEWINNER 2022



Huber
„Das ist mein“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 0157/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de